

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 357.

Montag den 23. December.

1861.

## Aufforderung.

Um die durch das Gesetz vom 24. December 1845 und Ergänzungs-Gesetz vom 23. April 1860 angeordnete **Aufstellung der Gewerbe- und Personalsteuer-Cataster für das Jahr 1862** bewirken zu können, bedürfen wir zur Bervollständigung der bereits eingegangenen Hauslisten genaue Verzeichnisse über das Einkommen der angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, überhaupt aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.

Es werden daher die sämtlichen hiesigen königlichen, Universitäts- und andern Behörden veranlaßt, diese Verzeichnisse, in welchen

- 1) die neue Brandcataster-Nummer der Wohnungen der Angestellten,
  - 2) die vollständigen Tauf- und Geschlechtsnamen derselben,
  - 3) deren festes Einkommen nach dem Betrage, welchen es am Schlusse dieses Jahres erreichen wird,
  - 4) die steigenden und fallenden Emolumente nach dem Betrage, wie solche in den Anstellungsdecreten oder sonst Seiten der Anstellungsbehörden berechnet sind, in Ermangelung derartiger Angaben nach Höhe der Summe des letzten Jahres genau aufzuzeichnen, insbesondere auch
  - 5) die darunter befindlichen Ortszulagen und der etwa bewilligte Dienstaufwand bemerklich zu machen, an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier spätestens bis zum 5. Januar 1862 abgeben zu lassen.
- Spätere Eingaben können bei der diesjährigen Catastration nicht berücksichtigt werden, und die betreffenden Behörden haben daher die durch verzögerte Einreichung derselben in den Catastern herbeigeführten Unrichtigkeiten zu vertreten.

Leipzig, den 21. December 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Taubert.

## Bekanntmachung.

Die Erholung der Marken für Hunde auf das künftige Jahr gegen Erlegung von 3 Thlr. für die Marke, als den jährlichen Betrag der Steuer, ist bis Ende dieses Monats zu bewirken, was wir hierdurch mit dem Bemerkten in Erinnerung bringen, daß vom 2. Januar f. J. an der Cavaller täglich die Straßen begehen und Hunde ohne Marken einsangen wird.

Leipzig, den 21. December 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

## Bekanntmachung.

Die Marken zum Sandtransport aus der der Stadtgemeinde gehörigen, am Thonberge gelegenen Sandgrube sind vom 1. Januar 1862 ab nicht mehr im Hospitalthore, sondern in der **Marshall-Expedition** in der Zeit von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags zu lösen.

Leipzig, den 11. December 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleifner.

## Bekanntmachung.

Das der Stadtgemeinde gehörige, früher Ehrlich'sche Wohnhaus, Ulrichsstraße Nr. 36, Brandcatasternummer 631 B, soll mit sämtlichem Material und so wie es steht und liegt, zum Abbruche versteigert werden.

Erstehungslustige wollen sich **Montag den 23. December 1861 Vormittags 11 Uhr** in der Rathsstube einfinden und ihre Gebote eröffnen, woraus weitere Beschlussfassung erfolgen wird.

Die Versteigerungsbedingungen sind vom 18. December d. J. an auf dem Bauamte einzusehen.

Leipzig, den 17. December 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Schleifner

## Weihnachtsgeschichten.

### Auf dem Lande.

II.

Philipp hatte, nachdem er die stillen Gassen des Dorfes durchschritten, ein Bauerngehöft erreicht. Des Ortes kundig öffnete er die Pforte und trat in den Hof. Der wachsame Hofhund kannte ihn; er kam geräuschlos hervor und gab durch Sprünge seine Freude zu erkennen. Zwei Fenster im Erdgeschoße des Wohnhauses waren hell erleuchtet. Philipp trat an eins dieser Fenster. Er konnte das ganze mit ländlicher Eleganz ausgestattete Zimmer übersehen. Ein süßlich gekleidetes junges Mädchen ordnete den Tisch für das Nachteffen. Es war Leonore, die Tochter des Dorfschulzen, eines eben nicht reichen, aber verständigen Landmanns, der das, was er erwarb, nicht geizig verschloß, sondern zu edleren Gemüthen des Lebens verwandte. Darum hatte er seiner einzigen

Tochter auch eine Erziehung geben lassen, die sie vor allen Dorfschönen auszeichnete.

Leonore hatte ihr Geschäft vollendet. Vier glänzende Teller standen auf dem schneeweißen Damasttuche. Nachdem sie die Stühle an den Tisch gerückt, setzte sie sich sinnend auf das Sopha, das den Fenstern gegenüber stand. Eine stille Schwermuth sprach sich in ihren bleichen Zügen aus, als sie das Köpfchen sinnend auf die Hand stützte. Der lauschende Philipp mußte sich eingestehen, daß Leonore schön, sehr schön war. Er hatte sie, so oft er sie während des letzten Sommers gesehen, stets mit innigem Wohlgefallen betrachtet und wenn er heute die Einladung annahm, so war die Aufforderung des Vaters nicht der einzige Beweggrund.

— Ich fühle es, flüsterte er, Leonore allein ist im Stande, mir die Ruhe zurückzugeben, die mir ein kokettes Stadtmädchen geraubt hat. Wenn ich sie sehe, muß ich mir sagen, daß ich ein

Thor bin. Ich kann Elisen vergessen, ich muß sie vergessen, denn sie ist jetzt die Gattin eines reichen Mannes. Nein, ich will nicht länger um eine Treulose, eine Leichtsinrige trauern.

Hätte der arme Cantor, der im ersten Jugendfeuer für eine Städterin geschwärmte, nun noch in Elisa's Herzen lesen können, der so eben gefasste Entschluß würde ihn überglücklich gemacht haben.

Er trat in das Haus. Eine Art Heroismus erfüllte ihn. Der Schulze, ein biederer Mann, empfing ihn mit der Offenheit, die Jeder, der ihn kannte, an ihm schätzte.

— Allein? rief er, beide Arme ausstreckend. Wo ist der Vater?

— Entschuldigen Sie ihn, Herr Schulze; er liebt es, den heiligen Christabend auf seine eigene Weise zu feiern. Da sitzt er sinnend in seinem Lehnstuhle und läßt Bilder aus längst vergangener Zeit seinem inneren Auge vorüberziehen.

— Es ist wahr; der arme Mann hat einmal einen traurigen Christabend gehabt. Ich habe Ihre Mutter gekannt, Herr Cantor, sie war eine schöne und gute Frau; aber man muß auch nicht immer trauern, denn es kommt ja sicherlich einmal das große Christfest, das uns Alle um den versammelt, dessen Hand giebt, was wir haben, und nimmt, was wir verlieren sollen. Die Wege des Herrn sind gar wunderbar, ich habe das oft im Leben, wenn auch spät, erkannt. Lassen wir den wunderlichen Alten; seien Sie uns herzlich willkommen und nehmen Sie mit dem süßlieb, was Ihnen gute Freunde bescheeren.

Leonore begrüßte den jungen Mann mit herzlicher Freundlichkeit. Bald rief die Mutter zur Christbescheerung; man ging in das Puzzimmer. Ein prächtiger Tannenbaum mit einer Menge brennender Lichter verbreitete die Helle des Tages. Geschenke mancherlei Art, von der Liebe der Aeltern gewählt, lagen ausgebreitet. Der Schulze überreichte seinem Gaste mit den Worten ein Papier: „Ihr Geschenk, Herr Cantor!“ Der erstaunte Philipp las die Zeilen. Die vorgesezte Behörde bewilligte auf den Vorschlag des Gemeindevorstandes, daß der Cantor, der sich um die Bildung der Jugend so große Verdienste erworben, mit dem nächsten Jahre statt hundert, zweihundert Thaler Gehalt beziehen solle.

— Gratulire, Herr Cantor! rief der joviale Ortsvorsteher, der sich an dem freudigen Erstaunen seines Gastes weidete. Nun nehmen Sie sich ein schönes Weibchen und vertreiben Sie den finstern Geist, der bisher in dem Schulhause gewohnt hat. Sie sehen, daß unsere Gemeinde Ihre Verdienste zu schätzen weiß.

Philipp dankte mit Thränen in den Augen. Und als nun auch Leonore, verlegen erröthend, ihm ein zierlich gesticktes Taschenbuch überreichte, wobei sie den Wunsch aussprach, daß er nur glückliche Daten darin zu notiren haben möge, übermannte ihn die Rührung, daß er keines Wortes mehr mächtig war. Er neigte sich und küßte die Hand der Geberin, die unter der Berührung der Lippen leise zitterte.

Es mochte wohl mehr als Zufall sein, daß sich die beiden alten Leute zugleich entfernten hatten. Leonore stand, im Glanze des Christbaums, dem Cantor gegenüber, der sich bemühte, den Anfang eines Gesprächs herbeizuführen. Heute war Leonore nicht so bleich als sonst; ein feines Roth zeigte sich auf ihren Wangen und ihre schönen Augen strahlten lebhafteste Blicke. Trotzdem verrieth ihr Wesen eine gewisse Befangenheit, seit sie mit dem jungen Manne allein war. Philipp faßte sich ein Herz; es drängte ihn, sein bisheriges Leben mit dem heutigen Tage zum Abschlusse zu bringen.

— Leonore, begann er schüchtern, Ihr Vater hat mit einem guten Rath ertheilt.

— Ich habe es wohl gehört, flüsterte sie lächelnd.

— Und ich fühle, daß ich ihn befolgen muß, um meinem alten Vater den Abend des Lebens zu verschönen, meinem treuen, guten Vater, der kein höheres Stück kennt, als das meinige befordern zu haben.

— Sie sind geachtet und geliebt in der Gemeinde.

— Auf diese Achtung bin ich stolz, aber sie kann mein Glück nicht vollständig machen.

— Was fehlt denn noch?

— Ihre Liebe, Leonore! sagte Philipp, indem er zitternd ihre Hand ergriff. Wird mir diese, so bin ich der glücklichste aller Menschen, die heute das behre Fest des Herrn feiern.

— Philipp, flüsterte sie tief erglühend, ich schenke sie Ihnen, wenn sie zu Ihrem Glück nothwendig ist. Gern folge ich Ihnen in das stille Schulhaus... sprechen Sie mit meinem Vater.

— Ist nicht nöthig! rief der Schulze, der lachend aus dem Alkoven trat, wo er gelauscht hatte. Kinder, ihr habt mir ein schönes Christgeschenk gemacht, denn ihr laßt meinen Lieblingswunsch in Erfüllung gehen, den nämlich, daß meine Tochter Frau Cantorin wird. Ihr seid beide ein Paar stille Leute, ihr paßt zusammen wie ich und meine Alte, die wir gern scherzen und lachen. Das Mädchen da ist aus der Art geschlagen, bin ihm aber darum nicht böse, denn eine übermüthige, ausgelassene Frau kann der Herr Cantor nicht brauchen. Gott gebe seinen Segen; den meinigen habe ihr. Und nun Arm in Arm zu Tisch. Heute darf nicht geseufzt werden; ich will fröhliche Worte hören, den

Erguß fröhlicher Herzen, und beim Scheine des Weihnachtsbaums heitere Gesichter sehen.

Am linken Arme führte der Alte seine Tochter, am rechten seinen zukünftigen Schwiegersohn. So betraten Alle zugleich das Wohnzimmer, wo die Mutter überrascht den Gatten anhörte, der in gewandter Rede, und der Ortschulze war als tüchtiger Redner bekannt, das frohe Ereigniß des Abends verkündete. Eine Stunde später traten die drei in das Stübchen des Schulhauses. Der Schulze hielt dem alten Cantor, der immer noch sinnend in seinem Lehnstuhle saß, eine zweite Rede und proclamirte die Verlobung seiner Tochter, der er ein baares Vermögen von zweitausend Thalern mitzugeben versprach. Vater Klär erhob sich und sah gerührt die Braut seines Philipp an.

— Bist Du zufrieden, alter Freund? fragte der Schulze.

— Es ist gut, recht gut so! Am heiligen Christabende tief der Herr meine Marie zu sich, heute schenkt er mir eine Leonore, auf daß ich noch sehe, wie eine gute Frau in dem Schulhause wirthschaftet. Und so begehe ich denn den letzten Christabend auf dieser Erde so schön und herrlich, daß ich meinem Heilande nicht genug danken kann.

— Sprich nicht vom letzten Christabende! rief zürnend der Schulze.

— Du wirst es sehen, ich habe meine Ahnungen!

Und der Greis hatte Recht. Ein Jahr später wohnte Philipp mit seiner Gattin in dem Schulhause, aber Vater Klär ruhte neben seiner Marie. Der Herbst hatte den guten Alten hinweggerafft.

## Unsere diesjährigen Weihnachtsausstellungen.

Neben dem Bazar verdienen auch die übrigen Weihnachtsausstellungen Beachtung. Wir beginnen mit den Conditoreien und zwar zunächst mit einem der ältesten Geschäfte, dem des Herrn Wilhelm Felsche. Diesmal hat Herr Felsche in dem Schaufenster einen riesigen Baumkuchen aufgestellt, auf dessen Gipfel sich ein verzierter Bienenkorb, das Symbol des Gewerbefleißes, erhebt, ferner Chocoladenaufsätze, Marzipantuchen mit Blumenverzierung und eine Menge reizender Figuren, ferner täuschend der Wirklichkeit nachgeahmte Fische, Krebse, das beliebte Allerlei u. s. w., eingemachte Früchte u. a. m. Im Geschäftslocale selbst finden wir außer den beliebtesten Consecuren, Conditoreiwaaren und feinen Chocoladensorten in Tafeln und Figuren, namentlich eine große Auswahl der feinsten Pariser Bonbonieren, Cartonagen, Zuckerdüten mit reizenden Stanzbildern. Daß es auch an Torten, Lebkuchen und Pfefferkuchen nicht fehlt, versteht sich von selbst.

Herr Härtel im Café Leipzig (Schützenstraße 12) hat sich bestrebt, das vollständigste Lager von allen den hübschen Süßigkeiten zusammenzubringen, welche in reinem Zucker, Tragant- und Gummi Zucker, Chocolade u. s. w. für unsere Weihnachtsfeste in so großer Mannichfaltigkeit angefertigt werden. Zuerst fällt ein größeres Kunstwerk, „der Fuchs und die Häsin mit ihrem Jungen“ ins Auge, da sowohl das Landchaftliche wie die Figuren hübsch ausgeführt, ferner ein verzierter Chocoladenaufsatz und riesige Lebkuchen mit naturgetreuen Zuckerblumen. Solche Blumen sind auch einzeln zu haben. Eine sehr große Auswahl von Spielbonbons, täuschend nachgeahmte Früchte von Gummi, verzierte Buchstaben, schöne Fontanges, Brillantconfect, Gegenstände von Chocolade, darunter auch Hausschlüssel, ferner die leichteren, billigeren Waaren zum Anputzen des Christbaums, mögen von den kleineren Gegenständen zuerst genannt sein; dann vor Allem aber die so zahlreichen Figuren und Figurengruppen, die mit Kunstsinne ausgeführt sind und denen oft die hübschesten Ideen zu Grunde liegen. Da finden wir sehr nette Reliefbilder, Blumenfiguren (Menschen, deren Kleidung aus Blumen zusammengesetzt), Blumenwagen, von Insecten geführt, eine ganze Kunstfreiergesellschaft, fast alle Handwerke, auf das Beste ausgeführte Thiere, namentlich Mäuse, Vögel, Laubfrösche, Mauläfer ic. Reizende Blumen- und Fruchtkörbchen sind reichlich vertreten. Herr Härtel liefert endlich auch seine Torten und Stolle.

Herr Hascher (Zeiger Straße) ist stets bestrebt, wie er seine zahlreichen Gäste durch die prompteste Bedienung und preiswürdigsten Speisen und Getränke zu fesseln versteht, auch seiner Weihnachtsausstellung etwas besonders Anziehendes zu geben. Diesmal hat er zwei Tableaus: „Ein Abend am Rhein“ und „Die Flucht Napoleons aus Rußland“ ausgestellt. Namentlich das Landchaftliche (Winterlandschaft) ist auf dem zweiten Reliefbilde gelungen, aber auch die Figuren sind hübsch ausgeführt. Hier finden wir ferner ebenfalls eine große Auswahl von Confect, Marzipan, Chocoladen u. a. Waaren, namentlich ist aber Herr Hascher sehr reich sortirt in den feinen, leichten und billigen Confects für Christbäume. Sein großes Lager von feinen Christrollen, Pfeffer- und Lebkuchen ist gewöhnlich bald geräumt, da er sich längst einen guten Ruf als Stollen- und Pfefferkuchendäcker, wie als Bäcker seiner Torten, Kaffee- und Fruchtuchen erworben hat.

Herr C. W. Seyffert, der sich längst ebenfalls einen guten Namen als Conditorei- und Schweizerdäcker erworben hat und namentlich vortreffliche Torten, Stollen, Tafelaufsätze, Eisfrüchte

**Zur Tageschronik.**

Leipzig, den 22. December. Gestern Mittag wurde in einem Garten zu Probsthayda ein Mann aufgefunden, welcher sich mit einem Rasirmesser die Pulsadern durchschnitten hatte. Derselbe wurde nach dem hiesigen Gerichtsamte gebracht und, da es sich ergab, daß er zeitlich hier wohnhaft und als Markthelfer hier im Dienst gewesen war, dem hiesigen Polizeiamte sistirt, von wo aus er zur Cur seiner nicht lebensgefährlichen Verletzungen im Georgenhanse untergebracht wurde.

Auf der Strecke zwischen Kieritzsch und Altenburg ist gestern Abend ein Bahnwärter, welcher beim Herannahen eines Zuges noch über das Geleis gehen wollte, durch einen von der Locomotive erhaltenen Stoß auf der Stelle getödtet worden.

**Meteorologische Beobachtungen**

auf der  
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig  
vom 15. bis 21. December 1861.

Tag u. d. Beobachtung Stunde	Barometer in Paris Zoll und Linien, reducirt auf 0 R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
15. 6	27, 8, 6	+ 4, 5	1, 3	SW	trübe.
2	7, 2	+ 2, 9	0, 8	WNW	regnerisch.
10	7, 9	+ 3, 0	L, 2	W	trübe.
16. 6	27, 8, 2	+ 3, 0	0, 6	WNW	Regen.
2	8, 6	+ 3, 5	0, 2	W	starker Regen.
10	9, 5	+ 3, 8	0, 7	WNW	trübe.
17. 6	27, 9, 8	+ 3, 1	0, 5	WSW	Regen.
2	9, 2	+ 2, 8	0, 1	WSW	Regen.
10	7, 8	+ 5, 0	0, 0	W	Regen.
18. 6	27, 6, 2	+ 4, 2	0, 7	W	Regen.
2	4, 3	+ 4, 5	0, 7	WSW	trübe.
10	5, 2	+ 1, 4	0, 8	WSW	Regen.
19. 6	27, 7, 7	+ 1, 8	0, 8	N	trübe.
2	10, 2	+ 1, 0	1, 9	NNO	bewölkt.
10	27, 11, 7	- 0, 1	0, 3	NO	trübe.
20. 6	28, 0, 8	+ 0, 2	0, 3	NNO	trübe.
2	1, 7	+ 0, 6	1, 0	NNO	trübe.
10	2, 0	- 0, 2	0, 3	NO	trübe.
21. 6	28, 2, 0	- 0, 6	0, 1	NW	trübe.
2	1, 7	- 0, 4	0, 1	SSW	trübe.
10	1, 5	- 2, 4	0, 2	SSW	trübe.

Nach dem Pariser telegraphischen Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr

	am 15. Decbr. R <sup>0</sup>	am 16. Decbr. R <sup>0</sup>	am 17. Decbr. R <sup>0</sup>	am 18. Decbr. R <sup>0</sup>	am 19. Decbr. R <sup>0</sup>
Brüssel	+ 6, 0	+ 5, 6	+ 6, 6	+ 6, 2	+ 3, 0
Paris	+ 4, 0	+ 5, 3	+ 7, 0	+ 5, 7	+ 3, 0
Marseille	+ 6, 7	+ 6, 8	+ 3, 9	+ 2, 7	+ 3, 7
Madrid	+ 5, 2	+ 5, 6	+ 3, 0	+ 2, 6	+ 1, 4
Alicante	-	+ 11, 0	+ 11, 6	+ 10, 7	+ 11, 3
Algier	+ 11, 5	+ 11, 2	+ 11, 0	+ 12, 6	+ 11, 4
Turin	-	+ 1, 2	-	+ 1, 6	+ 2, 8
Wien	- 2, 4	+ 2, 6	+ 3, 2	+ 3, 6	+ 2, 4
Moskau	- 4, 1	+ 1, 0	- 10, 4	- 11, 7	- 11, 1
Petersburg	+ 1, 7	+ 1, 2	- 3, 2	- 12, 5	- 9, 0
Stockholm	+ 3, 4	+ 2, 1	- 0, 2	+ 0, 4	-
Kopenhagen	-	+ 1, 9	+ 2, 7	+ 2, 1	+ 1, 3
Leipzig	+ 5, 0	+ 2, 7	+ 3, 0	+ 3, 8	+ 1, 4

**Tageskalender.**

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach**

Berlin: \*3.50. — 8.45. — \*5.50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — 2.30.)  
 Bernburg: \*7. — 12.15. — 6.  
 Chemnitz: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — \*9. — 2.30. — 6.30.)  
 Coburg etc.: \*11.5. — 1.40. (bis Meiningen).  
 Dessau: 3.50. — 8.45. früh. — 8.30. Abds.  
 Dresden: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. — \*10.  
 Eisenach etc.: 5. — 8.15. — \*11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — \*11.8.  
 Frankfurt a. M.: 5. — \*11.5. — \*11.8. Abds. — (Westl. Staatsbahn: \*5.15. Abds. — 6.20. Abds.)  
 Hof: \*5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenburg).  
 Regensburg: \*7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Göthen). — 10.  
 Reichenbach etc.: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30.  
 Schwarzenberg: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 6.20.  
 Zeitz und Gera: 5. — 1.40. — 7.5.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Eilzüge).

und eingemachte Früchte liefert, hat diesmal in seinem Schaufenster einen Tafelaufsatz, ein großes schön verziertes Album von Zucker und eine mehrfache Drehscheibe mit allerhand sehr hübsch ausgeführten Figürchen, ferner Speiseteller, eingemachte und candirte Früchte, nette Spielbonbons und außerdem im Gewölbe eine Menge hübscher Weihnachtsartikel ausgestellt. Ebenso hat Carl Kelsche (am Dresdner Thor) Moritz Hanisch (Dresdner Straße Nr. 26 im Bienenkorb), Victor Pevoldt (auf der Zeller Straße Nr. 44), E. F. Wärmann (Café Saxon), J. R. Hoppert (Weststraße Nr. 48), Georg Rintschy, R. Balär (Café Helvetia), Oppenrieder (Grimmstraße), Hennesdorf (Gewandgäßchen) u. A. eine Ausstellung von Conditorenwaren, namentlich hübschen Christbaumsachen, Chocoladen, Pfefferkuchen u. s. w. verankaltet, die ebenso wie die obengenannten Beachtung verdienen.

Schlüsslich machen wir noch auf die Ausstellung von Schuckan (Katti) dem Hotel de Saxe gegenüber aufmerksam, wo wir unter vielen reizenden Säckelchen, z. B. sehr schönen Relieflandschaften, allerlei treu ausgeführten Thieren, Früchten, Blumen u. s. w., netten Figuren und Figurengruppen auch die so beliebten kleinen Christbaumchen in verschiedenen Größen und reich mit allerlei Kleinigkeiten behangen, finden.

Von Spielwaaren aller Art haben die Herren A. Hawsky (Grimma'sche Straße 14), Carl Thieme (Thomasgäßchen 11), Franz Thieme (Ritterstraße 6) und Auerbach (Nicolaisstraße, Stadtrath Fleischers Haus) Ausstellungen veranstaltet, die mehr oder weniger dem Bedarfe an Spielwaaren, aber auch an manchen nützlichen Gegenständen und Spielen für Erwachsene genügen.

Ausstellungen von Galanterie- und Kurzwaaren veranstalteten Herren Werl (Grimma'sche Straße, Mauricianum), E. A. Bredow (ebendasselbst), Ehr. Bachmann sen. (Neumarkt 42) und E. A. Jäckel (Markt 8). Wir haben nur die erstere besucht und gesehen, daß wir überrascht wurden von der Menge interessanter Gegenstände, die hier ausgestellt sind und die mannichfaltigsten Bedürfnisse befriedigen. Um nur Einiges daraus hervorheben, nennen wir zunächst ein großes Sortiment von Jagdgegenständen, vorzüglich gearbeitetes Pferdegeschirr, darunter Sättel vom feinsten Leder und durch und durch gesteppt; alle möglichen Utensilien für Tabaks- und Cigarettenraucher, von den einfachsten bis zu den kostbarsten, darunter auch die beliebten Pfeifen von weißem Pariser Thon, die sich schwarz rauchen; ferner meisterhaft geschnitten Holzwaaren aus Nußbaum u. s. w., Kästchen, Schränkchen, Koffer, Toiletten u. s. w. in großer Auswahl, dabei oft mit schöner Lackirung, kostbarem Beschläge oder reizender Perlmutter- und Iriksauslage, die so beliebten Teufelsknoten in ganz neuer Art, ferner die feinsten Lederwaaren, Vogelbauer und Relieflandschaften mit herrlich erklingendem Spielwerke, Sessel zum Zusammenschlagen, so daß man sie in die Tasche stecken kann, die ganz neuen Schwämme aus Kauschuk und viele andere Toilettengegenstände, vor Allem aber eine Menge der so beliebten conservirten Blumen und Blumenbouquets und ein großes Commissionslager von Edelrothwaaren, namentlich eine reiche Auswahl von Ampeln, Blumenständern, Consols mit Statuen, Fruchtstellern und Gefäßen aller Art, in den geschmackvollsten Dessins und mit großem Kunstsinne ausgeführt.

Endlich erwähnen wir noch die reiche Sammlung von Photographien, darunter auch die der hervorragendsten Mitglieder unserer Stadttheaters, auch die so beliebten Cartons für Kinder zum Ausschneiden und Zusammensetzen, darunter unser Rathhaus und unsere Buchhändlerbörse.

Herr E. A. Sellé (Petersstraße 8) hat eine interessante Ausstellung von Porzellan- und Thonwaaren veranstaltet, in der mit Meisterschaft ausgeführte Kunstwerke, mit Gold und Silber oder guter Malerei verzierte Gegenstände mit den gewöhnlichen Thonwaaren abwechseln.

Herr M. Bachmann hat wieder eine Ausstellung seiner Zulpengwiebeln, Sämereien, Immortellen u. s. w. veranstaltet, die einen besondern Reiz durch einige Prachtpflanzen aus dem Garten des Herrn Laurentius erhält, so wie durch einen Blumentisch nach derselben Art, welche wir vor einiger Zeit in der Gartenlaube abgebildet und beschrieben fanden. Dieser Tisch unterscheidet sich von andern dadurch, daß in der Mitte der oberen Tafel eine Fontaine angebracht ist, welche rund herum von Blumentöpfen umgeben ist und in ihrem Bassin auch Goldfischchen aufnehmen kann. Auch die Herren Martin und Rosenthin haben eine Ausstellung veranstaltet und sie sind diesmal reich versehen mit blühenden Gewächsen und schönen Blattpflanzen. Schließlich gedenken wir nur noch mit kurzen Worten der Ausstellung von elegant gebundenen Kupferwerken, Jugendschriften etc., welche Hr. Rosberg im Paulinum, Hr. Jünger im Gewandgäßchen, Hr. Bieger auf dem Neumarkte und Hr. Colbitz in Auerbachs Hof veranstaltet haben. Auch im Bazar hat sich nachträglich noch eine solche eingefunden.

**Stadttheater.** 53. Abonnements-Vorstellung.  
**Die Waise aus Sowood.**  
 Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Acten, mit freier Benutzung  
 des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung:

**Jane Eyre.**

In 1 Act.

Personen:

Mistress Sarah Reed, eine reiche Wittve	Fräul. Huber.
John, ihr Sohn	Fräul. Stein.
Capitain Henry Whytfield, ihr Bruder	Herr Gitt.
Dr. Blacklock, Vorkseher einer Waisenkistung	Herr Stürmer.
Jane Eyre (16 Jahr alt), eine Waise	Fräul. Remosani.
Weslie, Nonne im Hause der Mistress Reed	Frau Treptau.

Die Handlung spielt auf Gateshead, dem Gute der Mistress Reed.

Zweite Abtheilung:

**Rochester.**

Charakter-Gemälde in 3 Acten.

Personen:

Lord Rowland Rochester	Herr Hanisch.
Lord Glawdon	Herr Saalbach.
Lady Glawdon	Fräul. Gehler.
Clarisse, beider Tochter	Fräul. Huth.
Francis Steenworth, Baronet	Herr Bischoff.
Edward Harter, Esquire	Herr Treptau.
Mistress Reed	Fräul. Huber.
Capitain Henry Whytfield	Herr Gitt.
Lady Georgine Clarens, Witwe	Frau Bachmann.
Mistress Judith Harleigh, Rochester's Verwandte	Frau Gide.
Jane Eyre,	Fräul. Remosani.
Rele, ein Kind von 8 Jahren, in Rochester's	Selma Meyer.
Gratia Poole,	Fräul. Rühmann.
Sam, Diener	Herr Gasche.
Patric, Keifnecht	Herr Werther.

Die Handlung spielt 8 Jahre später als die erste Abtheilung, auf Thornfield-Hall, einem Gute Rochesters.

**Gewöhnliche Preise.**

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Bei Bergh's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brach, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Bildarten pr. Dgd. 4 Ngr., Photographien von 1 Ngr. an.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpförtchen 24.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

## Ausverkauf. Bilderbücher zu herabgesetzten Preisen, — um damit zu räumen. —

Eine große Auswahl schöner Bilderbücher und sehr werthvoller Jugendschriften, z. B.: Robinson — Märchenbücher — Naturbilder — Zonenbilder — Amerikanische Reisebilder — Fabelbücher — Naturgeschichte für die Jugend — Struwwelpeter —

**Die Reise ins Schlaraffenland**  
 u. s. w. — u. s. w. — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 6 Ngr. bis 2 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem herabgesetzten Preise von 2 Ngr. bis 1 Thlr. verkauft.

Gratıs zu haben  
 Verzeichniß von Büchern zu herabgesetzten Preisen.  
**G. Senf, Universitätsstraße 6.**

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint  
 Mittwoch und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 Ngr. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Bei **G. Strzel** in Leipzig ist soeben erschienen und vorrätbig bei **Carl Fr. Fleischer**:

## Neue Bilder aus dem Leben des deutschen Volkes.

Herausgegeben  
 von  
**Gustav Freitag.**  
 XVI. und 588 Seiten in 8°.  
 Preis 2 Thlr. 22 1/2 Ngr.

Im Verlage von **Otto Pustfisch** hier, Schützenstraße 16, sind folgende zu Fest-Geschenken höchst empfehlenswerthe Bücher erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

- Opis, F. W., Heilige Stunden einer Jungfrau.** 7. Auflage. Eleg. geb. 1 Ngr.
- Heilige Stunden eines Jünglings.** 4. Aufl. Eleg. geb. 1 Ngr. 10 Ngr.
- Erbauungstunden für Frauen.** 3. Auflage. Eleg. geb. 2 Ngr. 12 Ngr.
- Das fromme Kind.** Eleg. geb. 15 Ngr.

Diese sämtlichen Erbauungsschriften für die verschiedenen Stufenjahre des Lebens sind zu allgemein beliebt, als daß sie noch einer Empfehlung bedürften.

Ferner empfehlen wir aufs Angelegentlichste:  
**Elze, Dr. K., Englischer Liedertrag.** Aus englischen und amerikanischen Dichtern. Mit Nachrichten über die Verfasser. 4. Auflage. Eleg. geb. 1 Ngr. 15 Ngr.

**Lacroix, E., Album poétique.** Recueil de poesies francaises suivi de notices biographiques. 3. Auflage. Eleg. geb. 1 Ngr. 15 Ngr.

**Kauffer, E., Gedichte.** 2. Auflage. Höchsteleg. geb. 1 Ngr. 10 Ngr.

**Scheffer, Leop., Hausreden.** 3. Auflage mit Widmungsblatt. Höchsteleg. geb. 2 Ngr.

**Nicolai, C. H., Wegweiser durch den Sternenhimmel.** 5. Auflage. Bearbeitet und mit Holzschnitten versehen von Dr. A. Drechsler. Mit einer Sternkarte. Cart. 18 Ngr.

Für den Werth aller dieser Werke spricht wohl schon, daß alle mehrere Auflagen in kurzer Zeit erlebten und ein Theil derselben schon in vielen tausend Exemplaren verbreitet ist.

In der Buchhandlung von **Heinrich Matthes**, Neumarkt Nr. 23, sind soeben erschienen:

### Am Saume des Urwaldes.

Amerikanisches Lebensbild für die Jugend erzählt von **Wilhelm Schröter**. Mit 5 fein colorirten Abbildungen. In Pracht-Einband 25 Ngr.

### Von St. Malo nach dem Cap der guten Hoffnung.

Seeabenteuer für die Jugend erzählt von **Wilhelm Schröter**. Mit 5 col. Abbildungen. In Pracht-Einband 25 Ngr.

## Miniatur-Bibliothek des Nützlichen und Angenehmen.

17 Bändchen niedlichen Formats und schön geb. à 5 Ngr.  
 1) Blumensprache. 2) Stammbuchverse. 3) Deutung der Träume. 4) Charadenkranz. 5) Sprüchwörter. 6) Räthselfragen. 7) Briefsteller für Liebende. 8) Der spaßhafte Taufendkünstler. 9) Der lustige Declamator. 10) Gesellschaftsspiele. 11) Anekdoten nebst Deutung der Namen. 12) Complimentbuch. 13) Der Kartenkünstler. 14) Neuestes Punctsbuch. 15) Trinksprüche für heitere Kreise. 16) Die gewandte Kartenlegerin. 17) Lieder für seltene Leute.

Bei **G. D. Neclam sen.**, Neumarkt Nr. 31, und in allen Buchhandlungen ist zu haben:

### Das Kinderleben in seinen heitern und ernsten Stunden.

40 Geschichten von Dr. C. Pilz.  
 Preis 21 Ngr.

Da dieses Büchlein lauter Scenen aus dem wirklichen Leben der Kinder in anmuthiger Weise erzählt, um die Geistes- und Herzensbildung der Kleinen zu befördern, ohne geradezu den Moralprediger zu machen, so dürfte es wohl die Aufmerksamkeit aller Kinderfreunde auf sich lenken.

Bei **Fischer & Kürsten** (Volkmar's Hof, Expedition des Dorfanzweigers) ist erschienen und für 2 Ngr. zu haben:  
 „Die Angst der Welt und der Ueberwinder der Welt!“ Predigt gehalten am Todtenfeste in der Kirche zu Schönefeld vom Pfarrer Schmidt daselbst. Der Ertrag ist zur Unterstützung verwaister Confirmanden bestimmt.

# Sächs. Rentenversicherungs-Anstalt.

Die bis ultimo November a. c. entbotenen Renten, resp. Interims-Scheine liegen zur gefälligen Abnahme bereit bei  
Leipzig, 21. December 61.

**Eduard Hercher, Nicolaistrasse, Amtmanns Hof.**

In der **Rossberg'schen** Buchhandlung in **Leipzig**, Universitäts-  
straße Nr. 22, Paulinum, ist zu haben:

## Deutsches Flotten-Spiel.



## Ein Gesellschaftsspiel,

bestehend aus einem 24" langen und 19" hohen auf Leinwand gezogenen  
Tableau in Farbendruck, den dazu gehörigen

**sechs Kanonenbooten,  
Würfeln und Spielanweisung.**

In einem höchst eleganten Kasten.

**Preis 2 Thlr.**



## Blücherspiel

## Der Heldenkampf der Deutschen

in den Jahren

**1813. 1814. 1815.**

Ein vaterländisch-historisches Gesellschaftsspiel zur Unterhaltung  
und Belehrung für die Jugend.

Ein 25" breites, 20" hohes auf Leinwand gezogenes Tableau  
mit 90 colorirten Schlachtbildern und Kriegsscenen nebst einer  
den historischen Ereignissen dieser ruhmreichen Epoche der Frei-  
heitskriege folgenden Spielanweisung.

In eleganter Mappe. Preis 1 1/4 Thlr.

Pracht-Ausgabe. In Carton mit den dazu bestimmten  
Figuren und Würfeln. Preis 2 Thlr.

## Geographisches Domino, Geographisches Lotto, Globus zum Bauen,

so wie eine große Auswahl anderer lehrreicher und unterhaltender Jugend-  
spiele von 10 Ngr. an.

**Rossberg'sche Buchhandlung.**

## Jugendchriften und Kleinkinderbücher

empfiehlt in großer Auswahl

**Rossberg'sche Buchhandlung in Leipzig,**

Universitätsstrasse No. 22, Paulinum.

## Die Buch- und Musikalien-Handlung

von **Edmund Stoll**, Neumarkt Nr. 7, neben Auerbachs Hof,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von **Bilderbüchern** mit und ohne Text, hübsch ausgestattete **Jugendchriften**, **Zeichnen-**  
und **Schönschreibhefte**, **Spiele** so wie einfach und höchst elegant gebundene **Bücher** für Erwachsene, **Musikalien**  
für Pianoforte, **Liederhefte**, **Clavierschulen**, melodiose **Kinderstücke** zu zwei und vier Händen u. dergl. mehr.

**Dorfanzeiger.** Die Feiertage wegen können für die nächste Nummer **Anzeigen** nur bis morgen  
Nachmittag 4 Uhr angenommen werden. Expedition: Boldmars Hof 2 Treppen.

# Weihnachtsgeschenke!

**Die Buchhandlung von C. F. Schmidt,**

Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber,

empfiehlt ihr Lager von allen zu Festgeschenken sich eignenden Werken in prachtvollen Einbänden, als: Gebet- und Andachtsbücher, deutsche Classiker, Conversations-Lexika, Gedichte, Wörterbücher in allen Sprachen, Kochbücher, Atlanten, Vorlegeblätter zum Zeichnen und Schönschreiben etc. etc., vorzüglich aber schöne

## Jugendschriften und Bilderbücher

zu den billigsten Preisen, letztere von 1 Ngr. an.

**Empfehlenswerthe Damenschriften zu bedeutend herabgesetzten Preisen:**

### Album

für weiße und bunte Häkel-, Filz- und Stickerarbeiten. 2 Liefer. groß Imperial 4°. Enthaltend 24 Tafeln schöner und neuer Häkel- und Filz-Muster mit Beschreibung. Die Muster in Buntdruck, zum Theil aber colorirt in schönen lebhaften Farben. Ladenpreis 3 Thlr. für nur 20 Ngr.

### Cornelia.

Musterbuch für Töchter gebildeter Familien. 2 Bde. Enthaltend 84 Druckbogen unterhaltenden und belehrenden Text, 31 bunte Tapissieremuster, ca. 600 Muster zu weiblichen Handarbeiten aller Art, so wie diverse Musikplecen für Pianoforte und Gesang. Elegant gebunden. Ladenpreis 4 Thlr. 25 Ngr. für nur 1 Thlr. 25 Ngr.

Zu haben in **F. A. Falk's Buchhandlung**, Magazingasse Nr. 13, so wie in den Buchhandlungen von **L. Rocca** und **O. Klemm**.



Vorräthig in Leipzig bei **C. F. Fleischer, C. E. Frische, J. Jacowiz, Louis Rocca, Kobera, C. F. Schmidt, Del Vecchio, D. Voigt, L. Zander:**

## Campe, Robinson Crusoe des Aelteren

wunderbare Schicksale zu Wasser und zu Lande,  
mit 6 bunten Originalbildern von Holz.

Siebzehnte Original-Ausgabe. Eleg. cart. Preis 20 Ngr.

Dieses der Kinderwelt liebe Buch wird hier mit den beliebten alten fein colorirten Original-Kupfern von Holz in neuer und geschmackvoller Ausstattung geboten.

Wir ersuchen, diese unsere, seit fast fünfzig Jahren existirende, in Tausenden und Abertausenden Exemplaren verbreitete ausgezeichnete Campe'sche Jugendschrift nicht mit dem bei F. Bieweg & Sohn erschienenen „Robinson der Jüngere“ zu verwechseln, welcher nach der Kritik einer so gewichtigen Autorität, wie die des Herrn Prof. Hermann Hettner, eine breite Verwässerung des alten englischen 1719 erschienenen Robinson von Defoe, nach Professor Carl Courtin's Aussprüche aber eine im veralteten incorrecten Style geschriebene Verunstaltung des Originals ist. Expedition des Campe'schen Robinson in Leipzig.

## ! Für Weihnachten!

„Reverbère brillant“.

Transparentbilder mit Apparat und Lampe, zum Verwandeln.

Mein reichhaltiges Lager von **Spiele** halte ich bestens empfohlen.

**Buchhandlung von Otto Voigt**, Petersstraße Nr. 14.

### 16 Vorlegeblätter z. Zeichnen

und

### 6 Stück Kinderbücher,

letztere mit vielen illuminirten Bildern, als: der kleine Colorist, mit hübschen colorirten und schwarzen Bildern zum Nachcoloriren, Thier-Comödien mit lustigen Bildern, Schriften von Benner etc., sämmtlich hübsch ausgestattet und zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignet, überhaupt eine Sammlung wie noch nirgends gegeben worden, liefere ich für den Spottpreis von nur

**15 Neugroschen.**

**Franz Ohme,**

Universitätsstraße Nr. 7.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

## Grundzüge des Naturrechts

oder der

### Rechtsphilosophie.

Von

**Dr. Karl David August Röder,**  
Professor des Rechts zu Heidelberg.

Erste Abtheilung.

Zweite, ganz umgearbeitete Auflage.  
gr. 8. Geh. 1 Thlr. 26 Ngr.

In der Buchhandlung von **Heinrich Matthes**, Neumarkt Nr. 23, sind vorräthig:

### Eine große Auswahl

schöner Kinder- und Jugendschriften, sauber gebundene Andachtsbücher, Gedichtsammlungen für Damen, Kochbücher, Naturgeschichten, Schul-Atlasse, spaßhafte Schriften

und viele andere interessante Werke in Pracht-Einbänden, die sich als Weihnachts- und Neujahrs Geschenke eignen.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist soeben erschienen:

## Der Deutsche Nationalverein

und

seine Zukunft.

Von **Dr. F. W. Schaaff**  
in Heidelberg.

8. gehftet. Ladenpreis 3 Ngr.

Wer mit Interesse den Bewegungen unserer Zeit folgt und zugleich das Bedürfnis fühlt, in dem Widerstreit der Gegensätze die so nöthige Orientirung sich zu eigen zu machen, dem sei diese aus der Feder eines warm fühlenden und scharf denkenden Patrioten geflossene Schrift angelegentlich empfohlen. Freunde wie Gegner des Nationalvereins werden dieselbe gewiß nicht unbefriedigt aus der Hand legen.

Stabieruntererkäst wird gründlich von einer Dame erhalten  
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Neuchateller 10 Fres.-Loose,  
Schwedische 10 Thlr.-Loose,  
Malländer 45 Lire-Loose

sind bei mir zu haben.

Ziehung der Malländer Loose am 1. Januar.

**S. Fränkel sen.**

### Mein Geschäfts-Local

befindet sich von heute an und während der Neujahrs-  
messe im Gewandhaus — Eingang Gewandgäßchen. —  
Dies zur gefälligen Notiznahme. Achtungsvoll  
Reubleur **Rob. Barth.**

Feinster Räucherbalsam, 1 Glas 5  $\%$ ,  
Königsräucherpulver, 1 Glas 4  $\%$  und  $7\frac{1}{2}$   $\%$ .  
Adlerapotheke, Hainstraße.

### J. G. Gräser's Chinarinden-Pomade,

welche sich, wie ich durch Zeugnisse glaubwürdiger  
Personen nachweisen kann, als das unfehlbarste  
Mittel zur Wiedererweckung und Stärkung  
des Haarwuchses selbst in solchen Fällen bewährt, wo  
die Haare viele Jahre hindurch gänzlich ver-  
schwunden waren.

Auch eignet sie sich vorzüglich als Be-  
förderungsmittel zum Wachsthum der Bart-  
haare.

Nur allein echt in Büchsen à 15  $\%$  und  
 $7\frac{1}{2}$   $\%$  zu haben bei

**Theodor Pfätzmann,** Niederlage:  
Reichsstraße Nr. 55, 1. Etage. Markt, Bühnen Nr. 35.

Meine seit Jahren führende und sich bewährende

### Rum-Pomade

wirkt so vorthailhaft auf die Haarwurzel, daß sie das Ausfallen  
der Haare nicht allein in kürzester Zeit beseitigt, sondern auch zu  
frühes Ergrauen verhindert.

Empfiehlt in anerkannter Güte à Pot 10 Mar.

**A. Beyer,** Grimma'sche Straße Nr. 14.

Auch führe ich vor wie nach mein selbst bereitetes echtes Kletten-  
wurzel-Öel à Fl. 12, 6 und 3  $\%$  fort.

### Echtes Eau de Cologne

zum Fabrikpreise  
im Ganzen und Einzelnen  
empfohlen durch

**Johann Maria Farina**

aus Köln a/Rhein

Markt Nr. 12, 1. Etage  
(Engel-Apotheke).

### Wein-Pomade von G. Fontaine in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt  
angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewisheit  
behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen  
längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt,  
verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben  
à Fl. 10  $\%$  Grimm. Str. 30, 1. Etage. **G. Groß.**

### Albums zu Photographien,

Damen- und Schultaschen, Tornister, Necessaires  
für Damen und Herren, Portemonnaies, Notizbücher,  
Brief- und Cigarrentaschen u. s. w. empfiehlt in reicher  
Auswahl **F. W. Sturm,** Grimma'sche Str. Nr. 31.

### Echtes Eau de Cologne,

feine Parfümerien, Toilette-Seifen, Haaröl, Haar-  
wachs und gute Pomaden empfiehlt

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

### Echte Mandelkleienseife

von **Kunath & Klotzsch,**  
welche vermöge der sorgfältigsten Auswahl der Bestandtheile  
das vorzüglichste Schönheitsmittel ist, um bei regelmäßigem  
Gebrauch die Haut zart und weiß zu erhalten, erbleit wieder  
und empfiehlt à Dgd. 20  $\%$ , à Packet von  $\frac{1}{4}$  Dgd. 5  $\%$ ,  
à Stück 2  $\%$ , en gros mit Rabatt,

**F. W. Sturm,**

Grimma'sche Straße 31.

Der allgemeine Beifall und die große Ausbreitung, welche  
diese Seife in so kurzer Zeit erlangte, hat bereits vielfache  
Nachahmungen derselben verursacht, bei welchen zwar die  
Verpackung größtentheils eben so, die Bestandtheile aber an-  
derer Art und die Qualität geringer ist; es wird deshalb  
darauf aufmerksam gemacht, daß jedes aus obiger Fabrik  
hervorgegangene Stück doppelt mit Stempel und jedes Packet  
(3 Stück) mit Firma **Kunath & Klotzsch** versehen ist.

### Königs-Räucherpulver, Oriental. Räucher-Balsam,

aromat. Duft-Räucher-Essig,  
echt chines. Thees, grüne und schwarze,  
superfeines Provencer-Öel,  
Stearinkerzen Prima und Secunda,  
ff. Gewürzöl zum Stollenbacken,  
engl. Senfmehl,  
neue Morseln

empfehle zu den billigsten Preisen

Droguerie- und Farben-Handlung

**Carl Umbach,**

Dresdner Straße 12, Stadt Dresden.



### Optische u. mechanische Artikel

in guter Auswahl  
empfehle zu billigen Preisen

**Th. Teichmann,**

Barfußpfortchen Nr. 24.

### Goldene

solid u. dauerhaft gearbeitete Ohrringe, Brochen,  
Armbänder, Nadeln, Knöpfe, Medaillons, Ket-  
ten etc. empfiehlt zu billigen und festen Preisen  
**Steger,** Goldarbeiter, Hainstraße Nr. 5,  $1\frac{1}{2}$  Treppe.

### Silberne

Vorteger, Gemüse-, Speiser-, Kinder- u. Kaffee-  
löffel, Fischlilien, Zuckerzangen, Becher, Be-  
stech etc. empfiehlt zu billigen u. festen Preisen  
**Steger,** Goldarbeiter, Hainstraße Nr. 5,  $1\frac{1}{2}$  Treppe.

### Feine Pariser Cartonagen

mit verschiedenen Parfümerien garnirt, zu Festgeschenken für  
Damen sehr geeignet, empfiehlt zu billigen Preisen

**Friedrich Struve,**

26. Grimma'sche Straße 26.

### Pelzwaaren,

Muffen, Kragen und Manschetten sollen billig verkauft  
werden Brühl Nr. 18 im Hausstand.

**Local-Veränderung.**

W. in bisher in der Reichstraße Nr. 35 (Peter Richters Hof) gehabtes Lager

**Damen-Mäntel und Mantillen**

ist von jetzt ab

**Katharinenstraße Nr. 29 parterre in der alten Waage.**  
**A. Selchow aus Berlin.**

**Für Damen!**

Von einer Spitzen- und Stickerei-Manufactur im sächs. Erzgebirge wurde mir auch dieses Jahr eine große Partie zurückgesetzter Kragen, Kragen mit Nermel, Taschentücher ic. zum Verkauf en gros und en detail für die Hälfte des Fabrikationskostenpreises übergeben.

**Herrmann Thimig,**

Markt Nr. 2, neben Kochs Hof.

Es erhielten eine reichhaltige Collection

**von Neuigkeiten**

zu mäßigen Preisen und machen besonders aufmerksam auf:  
ganz schweren italienischen tiefschwarzen Lustre-Taffet in der beliebten  $\frac{1}{4}$  u. 2 Breite; nicht weniger preiswürdig fallen auch bei den neuen Sendungen die  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{3}{4}$  u.  $\frac{1}{2}$  br. Stücke aus. Mehrere reichhaltige Collectionen Kleiderstoffe in reiner Wolle, Wolle mit Seide, Halbseide, Nips, wollener Gros grains rayé, Mohair, Merced-Lustre, gedruckte und gemusterte Camelots, Carrirte Satins, seidencarrirter Satin de laine, seidencarrirter Poplin laine, Poplin armure Robe  $2\frac{1}{2}$ , 3  $\text{af}$ ,  $3\frac{1}{2}$ , 4  $\text{af}$ ,  $4\frac{1}{2}$ , 5 und 6  $\text{af}$  und noch viel Zwischenpreise.

**Ferner in Partie-Sachen ungewöhnlich billig:**

Eine große Partie abgetheilte Kleider in verschiedenartigen soliden, dauerhaften u. geschmackvollen Stoffen à  $1\frac{1}{2}$ ,  $1\frac{1}{2}$ ,  $1\frac{3}{4}$ , 2 u.  $2\frac{1}{2}$   $\text{af}$ .  
Ein großer Posten Poil de chèvres gute Qualität 2,  $2\frac{1}{2}$  u.  $2\frac{3}{4}$   $\text{af}$ , desgl. sehr wollreiche schwere Waare 3 bis  $3\frac{1}{2}$   $\text{af}$ .  
Ein Posten verschiedenartige Kleiderstoffe in geschmackvollen hellen und dunklen Mustern, Cassinet glatt, melirt und gemustert, Cachemir schön schottische lebhaft Muster, Napolitain, halbwollene Lamastoffe, gedruckte Biber und einfarbig dunkle Calmuc und mehrere lustreartige Stoffe  $2\frac{1}{2}$ , 3,  $3\frac{1}{4}$ ,  $3\frac{1}{2}$  bis 4  $\text{af}$  à Elle, passend für Herren zu Schlafrocken, Pelzüberzügen; für Damen zu Winterhauskleidern, Jacken und Wattröcken ic.  
Ein Posten Barège du Nord, Grisaille Balzorines à 2,  $2\frac{1}{2}$ , 3 u. 4  $\text{af}$  die Elle. Breite echtfarbige Kattune à 26—28  $\text{af}$  die Elle.  
Ganz feine  $\frac{1}{4}$  br. franz. Kattune und Bize in netter geschmackvoller echter Waare à 3,  $3\frac{1}{4}$ ,  $3\frac{1}{2}$  u. 4  $\text{af}$ .  
Ein Posten feste und durable Beinkleiderstoffe mit und ohne Seitenborde, größtentheils dunkle Farben, welche wegen ihrer Dauerhaftigkeit besonders für Arbeitsleute und Knaben passen, à  $3\frac{1}{2}$  u. 4  $\text{af}$ .  
Ein Posten baumwollene  $12\frac{1}{4}$  u.  $14\frac{1}{4}$  große Umschlagetücher, größtentheils sehr dicke Waare à 28, 30 bis 35  $\text{af}$  das Stück.  
 $\frac{1}{4}$  große halbwollene Winter-Frauenhalstücher, sehr große Auswahl, à Stück 10 u. 11  $\text{af}$ .  $\frac{1}{4}$  dergl. 6 bis  $7\frac{1}{2}$   $\text{af}$ .  
Ostindische Taschentücher, vorzüglich schöne und Prima Qualität. Schweizer Taschentücher in schönen neuen Mustern 5, 6,  $7\frac{1}{2}$  und 10  $\text{af}$ . Kinder-Taschentücher 18  $\text{af}$ ,  $2\frac{1}{2}$   $\text{af}$ , etwas größer 3 bis 4  $\text{af}$ .  
Cachenez und wollene Herren-Shawls sehr billig, seidene Eblipse und Cravatten in jeder Art äußerst preiswürdig; von einer großen Fabrik wurden uns zum Ausverkauf zurückgesetzte vorjährige Eblipse u. Cravatten à  $1\frac{1}{2}$  u.  $2\frac{1}{2}$   $\text{af}$  zugesandt.  
Fabrik-Nester in jeder Länge, großer Mannigfaltigkeit in Stoffen, von 18  $\text{af}$  die Elle an.

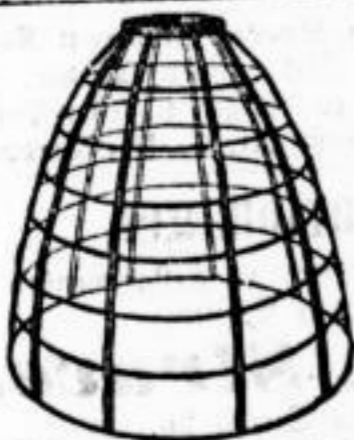
**Heidenreuter & Teuscher,** Dresdner Straße der Post vis à vis.

**Neu- und China-Silber-Waaren  
eigener Fabrik,**

als: Arm-, Tafel- und Spiel-Leuchter, Lampen, alle Sorten Löffel, Messer, Gabeln, Messerbänke, Essig- und Delmenagen, Kaffeeteller, Kuchenkörbe, Fruchteller, Theekessel, Champagnerkühler, Flaschenhenkel, Kerze mit Figuren, Zuckerkasten, Serviettenbänder, Zahnstochergestelle, Aschenbecher, Spar- und Wachsstockbüchsen, Taschenfeuerzeuge ic. empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Ferd. Lindner & Willer,**

Grimma'sche Straße Nr. 14.

**Um bis zum bevorstehenden Feste mein  
grosses Lager etwas zu räumen**

verkaufe ich von jetzt ab bis dahin: Gardinen-, Rouleaux-, Negligé-, Kleider- u. Futterstoffe, Tülls, Spitzen und Blondes, Bettdecken, Schnurenrücke, Corsets ohne Nath, Kragen, Aermel, Streifen, Taschentücher, Röcke, Schleier, Mantillen, Cançous, Negligéhauben ic., so wie

**Stahlreifen und Stahlreifröcke eigener Fabrik**

in sehr großer Auswahl en détail zu Großpreisen. Ausrangirte Gegenstände viel billiger.  
**Rudolph Taenzler,** Markt Nr. 12, Engel-Apothek.

**Theaterperspective, Lorgnetten und Brillen als Weihnachtsgeschenke**

empfehle hiermit zu den seit 25 Jahren bekannten billigen Preisen das optische Institut von Julius Habensch, Schloßgasse 7.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer Extra-Beilage von G. F. Amelang's Verlag in Leipzig.




# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Erste Beilage zu Nr. 357.] 23. December 1861.

## Bazar.

Heute freier Eintritt bis Nachmittags 3 Uhr.

 Kinder, welche sich nicht ganz ruhig und anständig verhalten, werden sofort aus dem Locale gewiesen.



### Uhrenlager. Uhrenreparatur.

#### Bernhard Zachariä,



Markt, Kaufhalle No. 13,  
empfiehlt sein Lager feiner Herren- und Damen-, Anker- und Cylinderuhren, Pariser  
Wendeluhr, Regulatoren etc.



### O. H. Meders optisch-oculistisches Institut,

Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe 27,

empfiehlt Theaterperspective mit 4 bis 12 Gläsern, Fernrohre,  
geschmackvolle Lorgnetten und Pince-Nez von 25  $\mathcal{R}$  an, Loupen  
7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , Brillen in Gold, Silber, Horn und Stahl, Barometer,  
Thermometer von 10  $\mathcal{R}$  an, Reisezeuge von 25  $\mathcal{R}$  bis 5  $\mathcal{M}$ , und dergleichen  
mehr zu billigen Preisen.



Lager von

## türkischen und englischen Teppichen, Fußdeckenzeugen in allen Gattungen

bei **F. A. Schütz**, Markt Nr. 11, 1. Etage,  
Neckerleins Haus.



## Patent-Gummischuhe



in bekannter bester Qualität und grösster Auswahl billigst bei

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

## Deutsche und englische Fußdeckenzeuge, abgepaßte Teppiche und Angora-Felle

empfehlen  
Petersstraße Nr. 35,  
3 Rosen.

**Conrad & Consmüller.**



## Die Schirmfabrik v. Robert Geisler, sonst F. W. Stemler,

Grimma'sche Straße Nr. 21, dem Café français gegenüber,  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Regen- und Sonnenschirmen und verspricht bei nur solider Waare  
die billigsten Preise. Bezüge und Reparaturen werden schnell besorgt.

 Die Cravatten-Fabrik von **C. G. Froberg**, Nicolaisstr. 2,  
empfiehlt das größte Lager von Cravatten, Schlipsen und Herren-Regaligé-Wägen in allen möglichen Façons und  
neuesten Mustern zu anerkannt billigsten Preisen. (Turner-Schlipse, echt deutsch à Stück 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ., im Duzend billiger.)  
Wachstein-Gaandshuhe für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl.



**Faber-Bleistifte und Stein,  
Tuschkasten,  
Reisszeuge,  
Stammbücher und Albums,  
Kinderspiele,  
Modellir-Cartons,  
Stereoskopen-Bilder etc. etc.**  
empfehlte in großer Auswahl  
**J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlg.,**  
Neumarkt Nr. 38.

**J. A. Hietel,**  
Stickerei- und Tapiserie-Manufactur,  
Grimma'sche Strasse 31, 1 Treppe,  
bringt seine angefangenen und fertigen  
Stickereien bei einer ungemein grossen  
Auswahl in empfehlende Erinnerung.

Laute telegra-  
phischer  
Depesche.  
In der  
Berren-  
Kleider-  
Fabrik  
zu  
**SAXONIA**  
Thomaskirchhof Nr. 3. Thomaskirchhof Nr. 3.

werden bis zum  
Feste sämtliche  
**Schlaföde**  
u. s. w.  
für die Hälfte  
des  
Kostenpreises  
verkauft.

Lager aller Arten  
**Herren-Urwatten**  
und  
Schlipse eigener Fabrik  
von  
**Jul. Berthold**  
in  
Kochs Hof am Markt.

**Neueste Stickereien**  
auf Leder u. Cartonwagewaaren aller Arten, Necessaires,  
ff. Lampenschirme,  
**Photographien, Albums,**  
Stammbücher, Papeterien, Notiz- und Bilderbücher empfiehlt in  
schöner Auswahl **Ferd. Stroller, Neumarkt Nr. 1.**

**Metall-Gold und Silber,**  
Neuschgold, Wachstüde, Christbaumlichter und  
Leuchter, bunte Glaskugeln, f. Porzellan- und Gold-  
engel zu Christbäumen u. s. w. empfiehlt  
**F. W. Sturm, Grimma'sche Strasse Nr. 31.**

Alles eigene  
**Fabrikate.**

**Rasirmesser**



mit und ohne Schutz, längst aner-  
kannt als vorzüglichste, so wie  
dazu passende elastische Streich-  
riemen empfiehlt in großer Auswahl

**Moritz Wünsche,**  
Universitätsstrasse 5 und Bazar.

**Neueste und schnellste Art  
Aepfelschäler,**  
neueste Art Gurken- u. Krauthobel,  
praktisch und zweckmäßig, welche nach Belieben und leichter  
Mühe feiner und gröber gestellt und geschärft werden  
können, sind so eben fertig geworden.

**Moritz Wünsche,** Universitätsstrasse Nr. 5  
und Bazar.

**Neues und Zweckmäßiges.  
Korkheber,**

um schnell und sicher durch einen Druck den Kork aus der  
Flasche zu bekommen, sind fertig geworden bei

**Moritz Wünsche,** Universitätsstrasse Nr. 5  
und Bazar.

Etwas Neues, Interessantes u. dabei Nützliches:  
**15 Ngr., Kartoffellockenbohrer 15 Ngr.,**  
mit denen man in wenigen Minuten ein appetitli-  
ches Mahl bereiten kann; solche empfiehlt pr. Stück 15 Ngr

**Moritz Wünsche,** Universitätsstrasse Nr. 5  
und Bazar.

**Hasenbrecher,**

Hasenhäutmesser, Spickmesser, Kartoffelstecher, Aepfel-  
stecher, Jagon-, Koch- und Küchenmesser empfiehlt

**Moritz Wünsche,** Universitätsstrasse Nr. 5  
und Bazar.

**Tranchir- und franz. Küchenmesser,  
Eis- und Dessertmesser,**

so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, elegant und  
stark gearbeitet, zu den möglichst billigen Preisen bei

**Moritz Wünsche,** Universitätsstrasse Nr. 5  
und Bazar.

**Hühneraugenmesser,  
Taschen- u. Federmesser**

so wie alle Arten Gartenmesser in den verschiedensten  
Fazons, mit Geschmack gearbeitet und mit der möglichsten  
Eleganz ausgestattet, empfehle ich als passende Fest-Ge-  
schenke und bemerke nur, daß in jedem Messer von  
7 1/2 Ngr. an aufwärts die Klingen von echt englischem  
Stahl sind, ferner empfehle ich

**Scheeren**

in verschiedenen Arten von den Feinsten bis zu den Ein-  
fachsten, als Nagel- und Etickscheeren, Lampen-  
scheeren mit und ohne Schutz, Papierscheeren,  
Friseurscheeren, Damenscheeren so wie Schneider-  
scheeren in allen Größen und versichere gewiß die billigsten  
Preise.

**Moritz Wünsche,**  
Universitätsstrasse 5 und Bazar.

Fer...  
als: Ober...  
schetten,  
Schlipse...  
Tragbän...  
Mode...  
fe...  
Um...  
Kotz...  
Mapp...  
Rebe...  
nich...  
F...  
mache...  
decke...  
nassen...  
I...  
sowie...  
dauer...  
billig...  
verfa...  
Sach...  
pre...  
emp...  
Reg...  
ju...  
vor...  
un...  
bi...  
er...  
X...  
bi...

## Fertige Herren-Wäsche,

als: Oberhemden, Chemisettes, Halskragen, Manschetten, so wie eine reiche Auswahl von Cravatten, Schlipse, Westentstoffen, Hals- und Taschentüchern, Tragbändern und Handschuhen empfiehlt billigst

**Otto Schwarz,**

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

## Moderateur- u. Schiebelampen,

welche nicht den geringsten Rauch, aber ein sehr helles weißes Licht verbreiten, in div. Sorten unter Garantie für gutes Brennen, wie auch

### Lampendochte

von vorzüglicher Güte in allen Breiten, mit und ohne Wachs, Lampenröhren und gefüllte runde Hohlbohrer, Lampenbohrer, Lampenschere, Lampenröhren, Lampenröhren, Lampenschleier, Plinthe, röhren und Cylinderausleger, wie auch Nachlichter in Schachteln auf  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Jahr (von Glasse), dergl. neue Sorte mit Emailtschwimmer empfiehlt

F. W. Sturm, Grimm. Str. Nr. 31.

## Nähmaschinen,

stärker und solider Bauart, sowohl für Schneider, Schuhmacher etc., als auch für Weißzeug, empfiehlt zu billigen Preisen die mechanische Werkstatt von

Heinrich Pfister, Antonstraße Nr. 23.  
Bazar Nr. 31.

## Ausverkauf feiner Lederwaren.

Um zu räumen wollen wir unsern ganzen Vorrath eleganten Notizbücher, Porte-monnaies, Brieftaschen, Kappen etc. zum Einkaufspreis ausverkaufen.

L. Bühle & Comp., Klostersgasse Nr. 14.

Neben den solid und geschmackvoll gearbeiteten Artikeln meines nicht ausgefüllten

## Pelzwaaren-Lagers

mache ich besonders auf gestickte Fußsäcken und Pelzdecken mit gestickter Kante, als vorzüglich zu Geschenken passend, aufmerksam.

**C. Aug. Liebel,**

Grimma'sche Straße 7.

## Patentirte Decimal-Tischwaagen,

sowie auch gewöhnliche Tischwaagen, äußerst empfindlich, dabei dauerhaft, elegant und sehr wenig Raum beanspruchend, empfiehlt billig die mechanische Werkstatt von

Heinrich Pfister,  
Antonstraße Nr. 23.  
Bazar Nr. 31.

## Carl Egeling

verkauft von jetzt an wegen Gewölbveränderung Damen-Mäntel, Jacken und Herbstmäntelchen aller Arten nur zum Kostenpreis. Gewölbe Hainstraße Nr. 28.

Fabrik Markt Nr. 9, 2. Etage.

## Für Damen

empfehle ich ein reiches Lager eleganter Hüte, Hauben, Coiffuren, Neze, Kapuzen, Cravatten, Manschetten und wollene Fanchons zu billigen Preisen.

**G. Haussmann, Reichstr. 2.**

## Ausverkauf

### von Messing-Schiebelampen

von 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bis zu 2  $\frac{1}{2}$  unter Garantie von solider Arbeit und gutem Brennen, so wie alle Arten Lampen empfiehlt zu billigen Preisen

R. Wloch, Drechner Straße Nr. 58.

Blauhuths Bürstenlager, Hainstraße Nr. 1, empfiehlt ein reichhaltiges Lager aller in dieses Fach schlagender Artikel. Auch ist in Teppichbesen, Fußbürsten und Stickerbürsten wieder reiche Auswahl.

## Fertige Stickereien,

als: Tragbänder, Cigarren-Etuis, Feuerzeuge, Brieftaschen, Portemonnaies, Uhrenhalter, Serviettenringe, Kindertaschen etc. empfiehlt billigst

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

## Für Herren.

## Ball-Stiefeletten und Schuhe

in lacktem Leder, moderne Façon und solide Arbeit empfiehlt

H. Rudloff, Nicolaistraße 16.

## Heinrich Reichert sen.

empfehle ergebenst seine schöne Auswahl Schreib- und Zeichenartikel: Federn, Blau-, Roth-, Blau-, Vassal-Zeichenstifte, Schreibebücher, Bogen etc. in dem Markte 8. Budenreihe, vom Rathhaus Nr. 3. Stand.

## Kleider-, Sammet-, Gut-,

Neubles-, Billard-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- u. Nagelbürsten, Federwedel, Rasierpfeife, Kämme, Taschen-, Hand- und Toilettespiegel etc. empfiehlt

F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.

## Schlafrocke!!!

in größter Auswahl von 2  $\frac{1}{2}$  Thlr. an empfiehlt das Herren-Kleider-Magazin von

Gustav Leysath jr., 14, Reichstraße 14.

## Glacéhandschuhe

als Weihnachtsgeschenk sind für Herren und Damen sehr billig zu verkaufen Colonnadenstraße Nr. 22.

## Reissbreter und Schlenen

als Weihnachtsgeschenke besonders für Knaben empfiehlt

Ferdinand Bunge, Fischlerstr.,  
Halle'sches Gäßchen 13.

Im Herrenkleider-Magazin von G. Leysath soll ein bedeutender Vorrath von Ueberziehern, Hosen, Beinkleidern, Westen und Schlafrocken sehr billig verkauft werden. Neumarkt Nr. 36.

## Christbaumdüllen,

unmittelbar an die Zweige zu befestigen, mit Zeller versehen, das die Lichter die darunter liegenden Weihnachtsgeschenke nicht durch Abtropfen beschädigen können, für jede Lichtstärke passend und sonst von elegantem Aussehen, empfiehlt

**Carl Schmidt,**

20. Grimma'sche Straße, Café français gegenüber.

## Feine wollene Waaren

eigener Fabrik, Neze in Chenille und Lise empfiehlt zu den billigsten Preisen Pauline Wöschel, 7. Reihe am Rathhaus.

## Gummi-Schuhe

feinste Qualität empfiehlt in allen Größen billigst

**F. W. Sturm,** Grimma'sche  
Straße 31.

## Gänzlicher Ausverkauf

von Spielwaaren zu jedem Preis Katharinenstr. 17.

## Drabtdüllen an Christbäume

an jeden beliebigen Zweig fest zu machen à Duzend 2  $\frac{1}{2}$ .

Heinrich Fischer, Naber, Grimm. Str. 24.

## Prima französische Gummischeuhe

in anerkannt bester Qualität empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

E. Hauschenbach, Petersstraße 46.

## Münchener Stearinkerzen

pr. Pack 7  $\frac{1}{2}$ , 8 und 9  $\frac{1}{2}$ , von 10 Pack ab billiger.

## Patent-Ebolinkerzen

pr. Pack 7  $\frac{1}{2}$ , 18 Pack 4  $\frac{1}{2}$ .

## Paraffinkerzen, prima u. secunda,

## Christbaumlichte

in Paraffin und Stearin. E. Hauschenbach.

# Herrenwäsche eigener Fabrik von Minna Bauer

empfehle ihr großes Lager von Hemden, Vorhemden, Kragen von Shirting bis zum feinsten Leinen, englische und deutsche wollene Hemden, Unterjacken und Schlipse unter Garantie zu den anerkannt billigsten Preisen.

Sainstraße 31.

Sainstraße 31.

## Ausverkauf zu festen Preisen.

Herbst-, Frühjahrs- und Sommer-Mantelets à 1½–6 *apf.*  
Länge von feinen Stoffen, deren früherer Preis 6–14 *apf.*, jetzt für 3–5 *apf.*  
Taffet-Talma à 5–10 *apf.*  
Taffet-Volants-Mantillen, früherer Preis 8–20 *apf.*, jetzt 4–10 *apf.*  
Taffet-Mantillen mit Fransen, früherer Preis 5–8 *apf.*, jetzt für 2¼–3 *apf.*  
Atlas-Mantillen für 3½–8 *apf.*  
Schwarze Cachemire-Tücher à 3½–5 *apf.*  
Weiße Tücher und Umbänge à 4–8½ *apf.*  
Winter-Mäntel, neue, von dieser Saison, deren früherer Preis 10–20 *apf.*, für 6½–10 *apf.*  
Jacken à 1 *apf.*, 2 *apf.*, 3–5 *apf.*  
Kinder-Mäntel.  
Elegante Winter-Mäntel von feinen Stoffen à 10–25 *apf.*

**H. Heynau,**

Sellier's Hof 1. Etage, Ecke der Grimma'schen u. Reichstraße,  
Eingang Reichstraße Nr. 55, Treppe A.

## Regen- und Sonnenschirme in allen Arten



empfehle als zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk, und habe, um mit meinem vollständig assortirten Lager vor dem Feste möglichst zu räumen, die Preise sämtlicher Sorten bedeutend herabgesetzt, verkaufe bis zum Fest bei ganz solider und dauerhaft gearbeiteter Waare:  
Seidene Regenschirme von 2 *apf.* 5 *apf.*,  
schwer seidene Regenschirme mit den solidesten Gestellen von 3 *apf.* 5 *apf.*,  
dieselbe gute Waare in großer Sorte 3 *apf.* 20 *apf.*,  
große baumwollene Regenschirme von 17½ *apf.*,  
so wie alle anderen Arten Schirme zu verhältnismäßig eben so billigen aber festen Preisen.

En-tout-cas mit den feinsten Stahlgestellen von 1 *apf.* 15 *apf.*,  
dieselben in großer Sorte und schwerer Seide von 1 *apf.* 25 *apf.* an,  
eben so eine große Auswahl Knicker unter den selbst kostenden Preisen.

H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts Räumung des Lagers in **Hut- & Haubenblumen, Ballkränzen, Coiffuren**  
**Hauben & Modellhüten** zu herabgesetzten Preisen  
Neumarkt Nr. 6, 2. Etage.

Brühl 73.

## Pelzwaaren-Lager

von Friedrich Erler, Brühl Nr. 73,  
vollständig assortirt, sichert bei solider Bedienung niedrigste Preise. Aufträge erledige schnell und billigst.

Brühl 73.

## Nützliche und billige Weihnachtsgeschenke für Kinder.

Schulschreibebücher das Duzend von 5 Ngr. an, Leipziger Schulfedern, die allein echten, das ganze Gros von 6 Ngr. an, Federkasten, Bleistifte, Lineale, Federhalter, Gummi, Tuschkasten, Bilderbogen, Modellir-Cartons, Bilderbücher, Toiletten zc. empfiehlt zu den billigsten Preisen

Theodor Hunger, Hotel Stadt Dresden.

Ich empfehle mein Lager von

## Cravatten

in den neuesten Façons zu ganz billigen Preisen.

F. Froberg, Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 8.

## Herren-Cravatten und Schlipse

empfehle zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste in reichster Auswahl zu billigsten Preisen die Fabrik von  
Otto Aldag, Grimma'sche Straße Nr. 30.

## Die neuesten Façons

von Ueberziehern im Preise von 9 *apf.* an, so wie Garibaldi-Mäntel, Röcke, Fracks, Haus- und Morgenröcke empfiehlt in größter Auswahl  
Paneratus Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Christbaumlichte in Stearin und Paraffin zu billigen Preisen bei  
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 19.

## Christbaumlichte

in ff. Stearin à Pack 11 Rgr. empfiehlt als sehr preiswürdig  
**Carl Friedrich, Nicolaistraße 54.**

**Salon-Photogène, Solaröl, Gasäther,**  
 alle Sorten Farben, Lacke und Firnisse  
 empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen

**Droguerie- und Farbenhandlung**  
**Carl Umbach,**

Dresdner Straße 12, Stadt Dresden.

## Gasthofsverkauf.

Der in Wintersdorf, zwischen Altenburg, Meuselwitz und Lueda, an der nach Lueda führenden Chaussee gelegene, mit voller Gastgerechtheit versehene Gasthof, an Gasthaus mit Vorplatz, Hofraum, Seiten- und Stallgebäude, Holz- und Torfremise, überdauter Kegelbahn und Garten, soll nebst Inventar, herbergs- und auszugsfrei, so wie frei von Ablösungsrenten, aus freier Hand durch mich baldmöglichst verkauft werden. Dieser Gasthof ist der einzige in dem zahlreich bevölkerten Orte Wintersdorf existierende, ist im Jahre 1847 gänzlich neu erbaut worden und befindet sich in gutem baulichen Zustande. Derselbe ist vollständig eingerichtet und wird frequent besucht. Die Verkaufsbedingungen sind für den Käufer sehr annehmlich, da ein großer Theil des Kaufpreises hypothekarisch stehen bleiben kann. Kaufstiebhaber ersuche ich, mit mir in Unterhandlung zu treten.

Wintersdorf, den 20. December 1861.

Louis Göpel.

## Ein Kurzwaarengeschäft en gros

in Leipzig, besonders geeignet für Jemand, der sich in diesem Fache etabliren will, ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt

Adv. Ferd. Brunner, Brühl Nr. 3.

## Pianoforte

von ausgezeichnetem Ton und elegantem Aeußeren  
 sehen zur Ansicht und Verkauf bei

G. Löbner, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Ein Pianoforte, gut gebaut und schön im Ton, steht preiswürdig zum Verkauf Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Verkauf.

Ein tafelförmiges Pianoforte von Breitschneider, gut gehalten, mit Metallplatte, Weststraße Nr. 59, 3 Treppen.

Eine gute alte Geige wird billig verkauft große Fleischergasse Nr. 24, 2 Treppen.

## Uhren und Goldwaaren, neue und gebrauchte.

Ancreuhren, Brühl Nr. 47. Uhrketten,  
 Cylinderuhren, Armbänder,  
 Spindeluhren, Broschen u. Ohrringe,  
 Stuhuhren, Ringe u. Luchnabeln,  
 Rahmuhren, Aermelknöpfchen,  
 Wanduhren, Brühl Nr. 47. Medaillons u. dgl. m.

empfehlen preiswürdig

## Schneider & Stendel.

NB. Auch werden dergl. Sachen als Zahlung angenommen.

Billig zu verkaufen Schwarzwälder Uhren in allen Sorten.  
 Auch werden alle Reparaturen davon besorgt. Nicolaistr. Nr. 6.

Eine goldene und moderne Uhrkette, stark und fest, so wie mehrere silberne Cylinderuhren, noch wie neu, abgezogen und gut gehend, kann ich noch besonders billig verkaufen, und ein Bisamperl, Tuchüberzug und fein Wolga-Bisamfutter, für 22  $\text{fl}$ , als gewiß billig.

F. Metlau, Königsstraße 6, Hofgebäude 2 Treppen.

## Einige sehr elegante Möbel,

1 Kronleuchter und 2 ff. Stuhuhren sind noch zu verkaufen Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage. — NB. Klingel links!

Kirschbaum-, Birken-, Mahag. u. a. Möbel u. dgl. sind in großer Auswahl zu verkaufen im Gewandhaus — Eingang Gewandgäßchen.  
 Rob. Barth.

Ein neuer schwarzer Pelzburnus mit Tuchüberzug und Bisambesatz ist billig zu verkaufen

Georgenstraße 22, im Hofe rechts 1 Tr.

Möbles, Federbetten und Matragen sind zu verkaufen Goldhahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein gestickter Teppich, fast neu, nebst ein Paar schönen Porzellan-Vasen Christmarkt, 2. Bude vom Thomasgäßchen geradüber der Petersstraße.

Eine kleine nette Hobelbank, für einen Knaben passend, ist zu verkaufen Colonnadenstraße Nr. 27.

## Weihnachtsgeschenk.

Zwei Sturz- und Regenbäder stehen billig zu verkaufen bei  
 W. Voigt, Klempnermeister, Neumarkt Nr. 31.

## Ein fast neuer Holzwagen

mit zwei Rädern, 5 1/2 Fuß hoch, 4 Zoll breiten Felgen, stark und dauerhaft gebaut, ist zu verkaufen bei

Karl Schondorf, Halle,  
 Strohhof-Spize Nr. 32.

Zu verkaufen 1 schöner gr. Korb-Kinderschlitten, 1 schönes ausgestopftes Pferd, Schecke, 1 gr. Kinderkutsche, diverse Mahagont- und andere Meubles Frankfurter Straße Nr. 19 bei Hofmann.

## Kutschwagen-Verkauf.

Ein Victoria-Wagen (neu), bequem gebaut, steht wegen Mangel an Platz billigst zum Verkauf Petersstraße Nr. 20.

Junge

## Canarienhähne

von schöner hochgelber Farbe und gutem Schlage, besonders Triller, sind, passend als

## Weihnachtsgeschenke,

zu verkaufen, und sind zu jeder Tageszeit zu hören Lindenstraße 4, 1 Tr. links.

## Französische Goldfische

in schönster Farbe erhielt wieder einen großen Transport, so wie kleine Schildkröten empfiehlt

Moritz Richter's Witwe, Barfußgäßchen Nr. 10.

## 10 Sorten überseeische Vögel,

Alles schöne Exemplare, empfiehlt

Moritz Richter's Witwe,

Barfußgäßchen Nr. 10.



## Blumen-Ausstellung.

Dem geehrten Publicum erlaube ich Unterzeichnet eine schöne Auswahl blühender Pflanzen zum Verkauf aufzustellen u. macht besonders aufmerksam auf die so beliebten Dresdner Blumenkörbchen, so wie auf fein und schön gebundene Ball- und Basen-Bouquets, Kränze etc. etc.

C. F. Rietzschel, Petersstraße 41, Hohmanns Hof, und Neumarkt 8.

## Offerte.

Hiermit empfehle ich mein

Lager echter Havanna-, Hamburger und Bremer Cigarren

pr. mille 120 bis 10  $\text{fl}$ ,

echt türkischen Tabak  
 seine Qualität,

ferner:

Vanillen- & Gewürz-Chocoladen,  
 Chocolates in eleganten Dosen,  
 Papilloten mit Explosion von Jordan & Timaeus in Dresden,

Nürnberger Lebkuchen weiß und braun,  
 Arac de Goa, Jamaica- & westind. Rum,  
 Stearin- & Paraffinkerzen prima & secunda.

**Theodor Hoch,**

Halle'sche Straße Nr. 12, Eckhaus nächst der Promenade.

## Presshefen

von vorzüglicher Treidkraft in stets frischer Waare empfiehlt

F. W. Böhr, Gerberstraße Nr. 5.



# Ausstellung



## von blühenden und Blattpflanzen,

welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfehlen wir einem geehrten Publicum unter Zusage der billigsten Preise bestens.  
Eröffnet von früh 10 Uhr bis Abends 8 Uhr. Local Schagens Restauration, Ritterstraße Nr. 43, 1. Etage.  
Die vereinigten Gärtner.



## Ausstellung blühender und Blattpflanzen



Reichstraße Nr. 3.

Unterszeichnete erlauben sich ein geehrtes Publicum zum bevorstehenden Feste auf ihre große schöne Auswahl blühender Pflanzen, als Camellien, Azaleen, Drangen, Hyacinthen extra schön, Tulpen div. Sorten, Maiblumen, Cactus, Cyclamen (Alpenveilchen), Ericas, gef. Primel, Rosen, Laurus u. s. w., so wie Blattpflanzen, vorzüglich passend für Zimmercultur, Latania bourbonica (fl. Fächerpalmen), Chamäedoren, Pandanus, Raphis, Musa (Bananen), Dracaena indivisa, australis, terminalis rosea und ferrea, Escholziana rubra u. s. w., Phylodendron, Maranthen diverse, Ficus (Gummibäume), Farren neuere, Pteris tricolor, argyrea, ascensionis, tripartita u. s. w., auch die schönen bunten **Begonien** (Mopedpflanzen) sind im starken Sortiment vertreten, so wie auch die beliebten Dresdner Blumenkörbchen in vielen Sorten, Ananasfrüchte u. s. w. aufmerksam zu machen, und stellen bei den schönen Culturpflanzen die billigsten Preise. Auch haben wir eine Partie **Soldfischchen** zum Verkauf mit aufgestellt.

Ein schönes Exemplar von der *Cryptomeria japonica* (Conifera) von 10 Fuß Höhe ist uns für einen billigen Preis zum Verkauf übergeben. Ergebenst

**C. G. Martin & F. Mosenthin jun.,**

Kunst- und Handelsgärtner.

Gärtnerei Berliner Straße Nr. 4.

Blumengeschäft Reichstraße Nr. 3.

## Blumen- und Pflanzen-Ausstellung von C. G. Bachmann.

Blühende **Hyacinthen**, Tulpen, die beliebten **Marseller Tazetten**, sehr schöne **Gummibäume**, darunter ein Pracht-Exemplar 3 1/2 Elle hoch 20. 20., ferner angetriebene **Hyacinthenzwiebeln** auf Gläsern und eleganten Basen, welche sich ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, **Etageren** mit **Nippischpflanzen**, **Immortellenkränze** etc. empfiehlt zu billigsten Preisen **C. G. Bachmann**, Petersstraße Nr. 19.

## Böhmische Braunkohlen

aus der Bohemia-Grube der **Deffauer Credit-Anstalt** empfiehlt als ganz vorzüglich und liefert in jeder Quantität

**Eduard Oehme, Brühl 74.**

## C. H. Engelmann,

Nr. 40 lange Straße Nr. 40,

empfehle beste **Wachsteinkohle**, **Kupfrohle**, **Coaks**, **Clary'sche Salokohle**, riechen und rauchen nicht, 1/1 u. 1/2 Cowryb so wie auch in Scheffeln, so auch **Brennholz** und **Schlohlen** zum billigsten Preise.

Außer den Bestellzetteln: Universitätsstraße Nr. 1, Inselfraße Nr. 1, Lauchaer Straße Nr. 23 nehmen zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer folgende Herren Bestellungen an: Herr **Fürstenau**, Steindruckereibesitzer, Brühl 56, Herr **Bieder**, Mehl- und Productengeschäft, Kaufhalle Nr. 11, Herr **Barth**, Cigarrenhandlung, Thalstraße Nr. 19.

## Champagner

von der Fabrik **moaffirender Weine** in **Niederlöfnitz** bei **Dresden** befindet sich Lager bei

Herrn **Carl Groesst**, Ritterstraße Nr. 11,

Herrn **Moritz Stierba**, Gerberstraße Nr. 3,

**Louis Kell**, Reichstraße Nr. 47,

**Otto Wagenknecht**, Central-Halle,

und sind dieselben in den Stand gesetzt unsere **Weine** in beliebigen größern Quantitäten, als auch in einzelnen Flaschen à 25, 30 und 35 Mgr. abzugeben.

Niederlöfnitz.

Die Direction.

## Ungarweine.

Die **alleinige Verkaufsstelle** in **sämtlichen deutschen Zollvereinsstaaten** etc. etc. für die berühmtesten **Weinhandels-Actien-Gesellschaften** in **Ungarn** befindet sich bei den Herren

**Hoffmann Hefster & Co. in Leipzig.**

Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof,

die in **Gebinden** von 18 bis 200  $\text{pf}$  pr. **Eimer**, in **Kistchen** zu **Weihnachtsgeschenken** passend, mit beliebigen Quantitäten, so wie im **Einzelnen** die **Flasche** mit 10  $\text{pf}$  bis 5  $\text{pf}$  von den verschiedensten **Gattungen** **roth** und **weiss**, **süss** und **herb**, in **echter natureiner** **Waare** verkaufen.

## Schlummer-Punsch

aus der Fabrik des Herrn **Johann George Hüter** hier in **feinster Qualität** à 1/1 **Bout.** 1  $\text{pf}$ , à 1/2 **Bout.** 15  $\text{pf}$ .

**Punsch- und Grogessenzen** von bestem **Arac** und **Jam.-Rum** à **Bout.** 15, 20, 22 1/2, 25  $\text{pf}$ .

**Jam.-Rum** à **Bout.** 12 1/2, 15, 20, 25  $\text{pf}$ .

**Westind. Rum** à **Bout.** 10  $\text{pf}$

empfehle zum bevorstehenden Feste

**Adolf Böhmig**, Windmühlenstraße 13, dem **Schrötergäßchen** gegenüber.

## C. F. Fischer, sonst Carl Schaal,

Universitätsstraße Nr. 20/21,

empfehle **Düsseldorfer Punsch-Essenzen**, **alten Cognac**, **Arac de Goa**, **alten Wam**, **Dry-Madeira**, **alten Portwein**, **Rhein-** und **Bordeaux-Weine**, **echten Weissst.**, **fl. Tafelöl**, **Düsseldorfer Senf**, **geräuch. Fleischwaaren**, **besten Schwolzer** und **Limburger Käse**, **frische Schmelzbutter**, **Mixed-Pickles**, **Sardines à l'huile**, **Sülze**, **marinierte Häringe**, **Pfeffergurken**, **Preißelbeeren**, **Preißelweibeln**, **Senfgurken**, **italien. Salat** etc. Auch hält seine **Weinstube** bestens empfohlen.

C. F. Fischer.

## C. R. Kässmodel CONDITOR.

und  
**Chocoladen-Fabrikant.**

Mein Verkaufsstand ist während des **Christmarkts**  
der Engel-Apotheke vis à vis

**FABRIK BARTUSSMUEHLE**

Messzeit Augustus-Platz

rechts, Ecke der 22. Buden Reihe.

Als Weihnachtsgeschenk empfiehlt:

**feinste Vanille-Chocoladen,**

elegant gepackt, zu 14  $\%$  bis zu 1  $\%$  pr. Pfund, so wie feine  
**Gewürz-Chocoladen** von der bekannten Güte zu Fabrik-

preisen.  
**Herrmann Wilhelm,**  
Frankf. Str. Nr. 18, früher C. G. Sandig's Gew.

**Zum Verzieren der Christbäume**

60 Stück **Chocoladen** in feinen Cartons 43  $\%$ ,  
**Walnüsse** zum Schleuderpreise.  
Weststraße Nr. 51. **Moritz Rosenkranz.**

**Feinstes Prov. Oel**

in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Flaschen offerirt

**Carl Groest, Ritterstraße 11.**



**DRESDEN.**

Alleinige  
**Verkaufsstelle**  
der  
**Sächs.**

**Champagner-Fabrik**

zu Original-Fabrikpreisen  
à 25, 30, 35, 40 Ngr.

bei  
**Hofmann Heffter & Comp.,**  
Markt Nr. 13,  
Stieglitzens Hof.

**Freiburger Champagner,**

beliebte franz. Etiquettes, I. Qualität, so wie

**Deutschen Turner,**

Original-Moussieur zu Ehren des Vater "Jahn"  
pr. Bout. à 25—35 Ngr.

von ausgezeichnetem Geschmack und kräftigem Moussieur empfiehlt  
im Ganzen und Einzelnen

**Hugo Strohbach, Hotel de Pologne.**

**Meissner Weine**

von **Gustav Hemack** in Niederspaar b/W.,

roth und weiß,

à Flasche 7  $\%$ , 8  $\%$ , 9  $\%$ , 10  $\%$ , 11  $\%$  u 12  $\%$  empfiehlt

**Guido Jentsch, Burgstraße 18.**

**1857er Weine**

von vorzüglicher Güte, als: **Forster** à Fl. 12  $\%$ , **Medoc**  
à Fl. 15  $\%$ , **Ungar** à Fl. 10  $\%$ , **Aracan** à Fl. 22 $\frac{1}{2}$   $\%$ ,  
**Landwein** à Fl. 6  $\%$  empfiehlt

**Herrmann Wilhelm,**

Frankfurter Straße Nr. 18, früher C. G. Sandig's Gewölbe.

**H. Liqueure**

in kleinen Flaschen à 4 und 6  $\%$  als

**hübsche Weihnachtsgeschenke**

empfehle

**A. L. Zeitschel, Neumarkt 23.**

# Gust. Gänzel's Destillation,

**Dresdner Straße Nr. 38,**

empfehle

in ganzen und halben Flaschen und auch im Einzelnen vermess

**alten echten Jamaica-Rum**

à Fl. 1  $\%$ , 20 und 15  $\%$ ,

**alten echten Westindischen Rum**

à Fl. 12, 10 und 7 $\frac{1}{2}$   $\%$ ,

**alten echten Arac de Goa**

à Fl. 25 und 20  $\%$ ,

**alten echten Arac de Batavia**

à Fl. 15 und 10  $\%$ ,

**alten echten Champagner-Cognac**

à Fl. 1  $\%$ ,

**feinste Rothwein-Punsch-Essenz**

à Fl. 20  $\%$ ,

**feinste Punsch- & Grog-Essenzen**

à Fl. 20, 16 und 15 Ngr.,

**Weine roth und blank**

in allen Sorten à Fl. 1  $\%$ , 25, 20, 15, 10, 7 $\frac{1}{2}$  und 6  $\%$ .

Insbesonderem empfehle ich meine aus den feinsten Gewürzen (ver-  
mitteltst Destillation, nicht mit Oel) bereiteten Doppelt-  
und einfachen **Brauntweine** und **Liqueure** in allen Sorten  
und in bekannter Güte.

Die so sehr beliebten **Steiris-Christbaum-**  
**Worzen** sind eingetroffen, auch große **Ma-**  
**rouren** 3 $\frac{1}{2}$  Pfd. 15 Ngr.

**Theodor Schwannicke.**

Meine so beliebt gewordene **extrafeine**  
**Düsseld. Schlummer-Punsch-Essenz,**  
pr. Dugend ganze Flaschen 7 Thlr., die einzelne Fl.  
20 Ngr., so wie feinste **Düsseldorfer Punsch-**  
**Essenz** mit **Jamaica-Rum,** pr. Dgd. ganze Fl.  
5 Thlr., **besing.** Fl. 15 Ngr., empfehle ich als das Beste,  
was zu solchen Preisen existirt. **Theodor Schwannicke.**

Bestant schöne Waare und dabei sehr billig: **Maronen,**  
groß und vollkörnig, 3 $\frac{1}{2}$  Pfd. 15 Ngr., **Christbaums-**  
**Worzen** das Pfd. 8 Ngr., so wie fetten geräuch. **Lachs,** gr. pomm.  
**Wurstbrüste,** echte **Braunsch. Schlackwürste,** echt **Braunsch.**  
**Humme,** süße **Messinaer Apfelsinen,** lange **Lampertus-Nüsse** bei  
**Theodor Schwannicke.**

**Frische holsteiner und Whitstaber Austern,**  
**frische Schellfische** und **Seslorsch,**  
**Wieler Spotten,** **Kappler Pöklinge,**  
**neuen grobkörnigten Astrachan-Caviar,**  
**böhmische Fasanen u. Rebhühner,**  
**Strassburger Gänseleber- u. Geflügel-Pasteten** in Terrinen,  
**frische französ. Perrigord-Trüffel,**  
**frischen Stangenspargel,**  
**Ducos-Nüsse,**  
**Apfelsinen,**  
**französische candirte Früchte** in Cartons,  
**englische Biscuits,**  
**Algier. u. Alexander-Datteln,**  
**Trauben-Rosinen** in Düten,  
**Düsseldorfer u. Leipziger Punsch-Syrup,**  
**feinsten Jamaica-Rum, Cognac, Arac,**  
**diverse feinste Liqueure**  
empfehle **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

**Diesjährige rheinische Walnüsse,**  
vollkörnige Frucht, in Scheffeln und Meßen bei  
**Theod. Mehl,** Petresstraße Nr. 19.

**Echten Arac**  
 de Goa à Bout. 17½ u. 25 Ngr.,  
 Cognac, feinsten, (sogen. Cham-  
 pagner-Cognac) à Bout. 1 Thlr.,  
**en gros billiger.**  
 Bei Abnahme von zwölf  
 Flaschen treten die Eimer-  
 Preise ein.

**Feinste Punsch-Essenzen,**  
 Düsseldorfer, von Röder,  
 à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.  
 do. do. do. à Bout. 1 Thlr.  
 Anderer Fabriken, auch sehr schön,  
 à Bout. 20—25 Ngr.  
 Grog-Essenz von Arac à Bout. 22½ Ngr.  
 do. do. von Rum à Bout. 20 Ngr.

**Rum,**  
 Jamaica non plus ultra à Bout. 1 Thlr.  
 do. superfein, alt, à Bout. 25 Ngr.  
 do. extrafein . . . . . à Bout. 20 Ngr.  
 do. fein . . . . . à Bout. 15 Ngr.  
 Westind. Rum à Bout. 12½ und 10 Ngr.  
**en gros billiger.**

**Moritz Siegel Nachfolger, Weinhandlung,**  
**Grimmische Strasse, Mauricium,**  
 empfiehlt:



**PUNSCH-ROYAL**

Diese Punsch-Essenz paart mit ihren reich erwärmenden Eigen-  
 schaften eine Milde und giebt dem Gaumen einen Wohlgeschmack,  
 der geeignet ist, mit Appetit ein Glas Punsch zu trinken.  
 Nur die feinsten Bestandtheile von altem wirklichen  
 Jamaica-Rum und Burgunder, ohne Citrone, sind  
 heraus zu schmecken, und ist diese Essenz keine aufregende, sondern  
 belebende und kräftigende. ¼ von dieser Essenz mit ¾ siedend-  
 dem Wasser vermischt, ist das richtige Verhältniß. — So be-  
 reitet — erkaltet, als kalter Punsch, oder die Essenz allein, ist als  
 der feinste Liqueur zu genießen.

1 Bout. 25 Ngr.  
 13 Bout. 10 Thlr.

Bouteillen und Kisten werden zu berechnetem Preise retour  
 genommen.

Empfiehlt und verkauft  
**Gotthelf Kühne in Leipzig,**  
 Weinhandlung: Petersstraße Nr. 43/34.

**Düsseldorfer Punsch-Essenzen**

von Selner, Arac und Jam.-Rum à Bout.	sp. 1.	5.
Roeder, " " " "	à " " "	1. —
Schlummerpunsch, roth von Medoc	à " " "	— 20.
Punsch-Essenzen mit Citrone	à " " "	— 20.
Grog-Essenzen von Arac oder Rum	à " " "	— 20.

verkauft und empfiehlt  
**Gotthelf Kühne,**  
 Weinhandlung: Petersstraße Nr. 43/34.

**Alten Jamaica-Rum,**

alten echten Jamaica-Rum superff.	à Bout. 1 sp.	— 22
" " " " extraff.	à " " "	— 25 "
" " " " ganz fein	à " " "	— 20 "
" " " " fein	à " " "	— 15 "

**Westindischen Rum**

fein und mittelfein à Bout. 12½ und 10 Ngr.; in Gebinden  
 billiger empfiehlt und verkauft

**Gotthelf Kühne,**  
 Weinhandlung: Petersstraße Nr. 43/34.

**Annonce.**

Malaga, alten, echten	à Bout. . . . .	1 sp.
Ruster Ausbruch	à " " " "	1 sp.
Tokayer Ausbruch	à " " " "	1½ sp.
Portwein, alten	à " " " "	1—1½ sp.
Dry Madeira	à " " " "	1—1½ sp.
Cap Fontae	à " " " "	1¾ sp.
Cap Tinto	à " " " "	1½ sp.

empfehlen und verkauft  
**Gotthelf Kühne,**  
 Weinhandlung: Petersstraße Nr. 43/34.

**Rothwein-Punsch**

à Fl. 20, 25 sp. und 1 sp.

**Punsch-, Grog-Essenzen v. Arac de Goa**  
 20, 25 sp. und 1 sp.

**f. Jamaica-Rum**

à 15, 20, 25 sp. u. 1 sp.

**Westind. Rum à 10 Ngr.,**  
 nebst allen Sorten feiner Liqueure  
**F. C. Braun,**  
 Weststraße Nr. 68.

**Punschessenz**

von Portwein, Rum und Arac à Bout. 30, 20 u. 15 sp.  
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**A. L. Zeitschel, Neumarkt, Ecke der Magazingasse.**

**Frischen Silber-Lachs,**

See-Dorsch, See-Zander, fette Karpfen, Aal, groß  
 Hechte, Forellen, Schleien und Krebse empfiehlt  
**G. Händel jun., Wasserlust Nr. 8,**  
 Markttags am Stände.



# Leipziger Tageblatt.

Montag [Zweite Beilage zu Nr. 337.] 23. December 1861.

## Die Kraft'sche Kellerei

im goldenen Elephanten, Hainstrasse Nr. 23,

empfehlen das große Lager ihrer aufs Sorgsamste gepflegten und gut gehaltenen Weine en gros et en détail und stellen bei reellster Bedienung die billigsten Preise. Als besonders empfehlenswerth sind zu bezeichnen:

Ein milder Pfälzerwein à Fl. 8 <sup>1/2</sup> $\pi$ , à Eimer 18 <sup>1/2</sup> $\pi$ ,	
Laubenheimer 1858r . . . . . à = 10 = à = 26 =	
Scharlachberger 1857r . . . . . à = 12 1/2 = à = 32 =	
Hochheimer 1858r . . . . . à = 15 = à = 38 =	
Liebfrauenmilch . . . . . à Fl. — <sup>1/2</sup> $\pi$ 17 1/2 $\pi$ ,	bei Abnahme größerer Quantitäten billiger.
Hochheimer Auslese . . . . . à = — = 25 $\pi$ ,	
Steinberger Cabinet 1846r . . . . . à = 1 = — =	
Feuerberger Auslese 1857r . . . . . à = 1 = 10 =	
Rüdesheimer 1811r . . . . . à = 1 = — =	
Schloß Johannisberger 1857r . . . . .	
aus dem fürstlich Metternich'schen	
Cabinet's-Keller . . . . . à = 2 = — =	

Medoc An . . . . . à Fl. 10 $\pi$ , à Eimer 26 <sup>1/2</sup> $\pi$ ,	
Medoc St. Estephe . . . . . à = 12 1/2 = à = 32 =	
Medoc St. Julien . . . . . à = 15 = à = 36 =	
Chateau Margaux . . . . . à Fl. — <sup>1/2</sup> $\pi$ 20 $\pi$ ,	bei Abnahme größerer Quantitäten billiger.
Chateau Lafitte . . . . . à = — = 25 =	
Chateau Larose . . . . . à = 1 = — =	
Chateau Leoville . . . . . à = 1 = 10 =	
Chateau Latour . . . . . à = 1 = 20 =	

Verschiedene Sorten Burgunder à Fl. 1 <sup>1/2</sup>  $\pi$  bis 1 <sup>1/2</sup>  $\pi$  15  $\pi$ .

Westind. Rum à Fl. 10  $\pi$  Gr.

Alter Jamaica-Rum à Fl. 15, 17 1/2, 22 1/2 — 30  $\pi$ .

Cognac à Fl. 17 1/2  $\pi$  Gr. bis 1 Thlr.

Ganz alter feiner Cognac . . . . . à Fl. 1 <sup>1/2</sup>  $\pi$  15  $\pi$ ,

alter Franzbranntwein . . . . . à = 1 = — =

Arac de Goa . . . . . à = — = 17 1/2  $\pi$ .

Die Preise verstehen sich exclusive Flasche oder Gefäß; selbige werden jedoch billigt berechnet oder zu demselben Preis zurückgenommen.

Der Detailverkauf findet auch Sonntags Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 3—7 Uhr statt.

**Emil Kraft.**

## Zur gefälligen Beachtung

empfehlen sein Lager in R. Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder, Span. und Portugiesischen Weinen von 7 1/2 — 90  $\pi$  pr. Flasche, Ungar-Wein süß und herbe.

Bei Abnahme von 12 Flaschen treten die Eimer-Preise ein.  
Champagner von den berühmtesten Häusern in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen von 1 1/2 — 3  $\pi$  pr. Flasche;

1/4 Flaschen

werden sich sehr gut als Weihnachts-Präsent eignen.

**Moritz Siegel Nachfolger im Mauricianum.**

## Conditoreiwaaren-Ausstellung

von **J. L. Hascher**, Zeitzer Straße Nr. 56,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reichhaltige Auswahl verschiedener billiger Confecturen zur Verzierung der Christbäume und passend zu Festgeschenken, so wie Baseler, Leb-, Macaronen- und andere Sorten Pfefferkuchen.

von Bisquit, Sand-, Mandel- und Brodtortenmasse empfiehlt auf Bestellung und vorrätzig zu jedem Preise

**Stollen**

**J. L. Hascher, Conditior,**  
Zeitzer Straße Nr. 56.

## Conditorei und Café

von **Victor Petzoldt**, äussere Zeitzer Strasse Nr. 44,

empfehlen Rosinen- und Mandelstolle; auch macht derselbe auf eine Auswahl billiger Confecturen und diverse feine Gebäcke aufmerksam. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst  
**Victor Petzoldt.**

Von **holst. und Whitstabler Austern**

treffen täglich frische Zufuhren ein und empfehlen

**Friedr. Wilhelm Krause**  
am Markt Nr. 2/386.

Wassermus à Str. 5 <sup>1/2</sup>  $\pi$  25  $\pi$ , à Pfd. 2  $\pi$  ist zu verkaufen Markttag's Thomaskirchhof nahe der Promenade.

**Holsteiner und Whitstabler Austern,**  
Algier. Blumenkohl, ital. Maronen,  
frische Schwämme, ger. Rindszungen,  
pomm. Gänsebrüste, ger. Rhein- u. Weserlachs.

**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Frische böhmische Rebhühner**

zu haben bei **Carl Voigt, Dresdner Hof.**

**Frische thüringer Waldhasen,**  
alle Sorten Wildpret, Hirsch, Schwein, Reh, Fasane, frisch und billig, empfiehlt  
Bartholomäus, Petersstraße Nr. 8.

## Die Senffabrik

von Julius Stein, Neumarkt Nr. 5,  
empfehle ihr ausgezeichnetes Fabrikat in bio. Sorten zu billigen Preisen.

Echt Hamb. Rauchfleisch, do. ger. u. gepökelte Rindszungen, große pomm. Gänsebrüste u. Keulen, Mal in Selée u. Brataal, große Lüneb. Braten, Kapern, Sardellen, Anchovis, feinste Sülze in sehr schönen Formen, Kalbsbraten, sehr schöne Geringe empfiehlt  
Dor. Weise.

## Dor. Weise aus Gotha und Leipzig

empfehle auch in diesem Jahre Braunschweiger und Gothaer Würste in allen Größen, echt Hamburger Rindfleisch, Schinken, Mecklenburger Speck. Auch sind die bekannten Rippwürstchen von heute an zu haben.

## Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehle die beliebten kleinen Schinken von vorzügl. Güte, Braunschweiger Schmalzwürste von 2 1/2  $\text{fl}$  bis 2 1/2  $\text{fl}$  das St., pomm. Gänsebrüste, schöne Cervelatwürste, Zungen u. Trüffelberwürste zu möglichst billigen Preisen  
W. Hönemann, Hainstraße Nr. 16.

Täglich frisch zu haben: Schinken, gekocht und roh, Pökel-Keule, desgleichen Rindfleisch und Zunge.

Auch empfiehlt frische Schinken von 7 Pfund an, so wie Pökel-Keulen, Rindfleisch und Rindszungen im Ganzen  
W. Scholze,  
Frankfurter Straße Nr. 13.

Marin. Karpfen, Rindsmaulsalat mit Remoladen-sauce und Sülze empfiehlt  
W. Scholze, Frankfurter Str. Nr. 13.

Italienischen Salat à Portion 3  $\text{fl}$ , so wie Schüsseln in jeder beliebigen Größe, sehr schön ausgeputzt, Citronen à St. 5  $\text{fl}$  empfiehlt  
Dorothea Weise.

## Frische bayerische Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestoßen,  
ungarisches Schweinefett in Originalgebinden,  
russ. Zuckererbsen, Kranz- und Tafelseigen,  
Alg. Datteln, Sultanarosinen, Traubenrosinen,  
Knackmandeln, ital. Maronen, Lambertsnüsse,  
thüring., fränkische, türkische u. franz. Pflaumen  
und Pflaumenmus, ital. Brünellen,  
Worcheln, rheinl. grüne Kerne, rothe Sagebutten,  
Apfelsinen und Citronen  
empfehle  
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

## Echt Culmbacher Bier

von vorzüglichster Güte in größeren und kleineren Gebinden zu billigstem Preise ist stets zu haben bei  
Moritz Mentze, Böttcherstr., Nicolaisstraße 11.

Eine noch gut erhaltene Zither wird zu kaufen gesucht.  
Adressen mit Preisangabe unter B. J. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Sadern und Papierpäpne

so wie alte Handlungsbücher, Briefe und Scripturen aller Art kauft fortwährend zum Einstampfen  
die Pappfabrik zur Nonnenmühle.

Kaufen das Stück mit 4 und 5  $\text{fl}$   
Kapphahn & Co., Markt Nr. 5.

Sollte eine edle Familie gesonnen sein einen wohlgebildeten, gesunden und muntern Knaben von 4 Monaten von einem sehr armen Mädchen an Kindesstatt anzunehmen, welches nicht im Stande ist das Kind zu erziehen, so bittet man geehrte Herrschaften, welche darauf reflectiren, ihre Adressen unter C. V. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein tüchtiger Steindrucker findet sofort Condition bei  
W. Schönherstedt, Eisleben.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Kellnerbursche mit guten Zeugnissen versehen bei M. Friedemann, Thomaskäthchen 3.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung Neukirchhof 28, 3. Etage.

Ein Mädchen, das auch der Küche vorstehen kann, sucht zum 1. Januar eine Stelle. Näheres bei der Herrschaft, Weststraße 24, 2 Treppen links.

Eine gesunde und miltreiche Amme sucht sofort Dienst. Petersstraße Nr. 32, 4 Treppen im Hofe.

## Wvis für Hausbesitzer.

Gesucht wird von Dstern an von einem pränumerando zahlenden Kaufmann ein mittleres Gewölbe mit geräumiger Niederlage, womöglich mit Wohnung für kinderlose Leute für ein ruhiges und reinliches Geschäft, am liebsten in der Grimma'schen oder innern Dresdner Straße.  
Adressen wolle man gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter W. M. abgeben.

Zu miethen gesucht wird Ostern 1862 ein zu Fabrikzwecken geeignetes Parterre- oder Souterrain-Local von 2 heizbaren Piecen und Küche, vielleicht dazu oben ein Logis von 2-3 Stuben und Zubehör, oder auch ein ganzes kleines Haus. Meldungen in der Restauration des Herrn Kämpf, kl. Fleischergasse 6.

Eine Familienwohnung von 70-90  $\text{fl}$  jährlich, Stadt oder innere Vorstadt, wird für Ostern 1862 von einem Beamten zu miethen gesucht.

Gefällige Offerten übernimmt der Appel.-Ger.: Nuntius Herr Willsenach, Postgebäude 1/2 Treppe sub R. G.

Gesucht wird ein heizbares Stübchen für zwei Leute. Adressen bittet man abzugeben Zeißer Str. Nr. 5 in der Restauration.

Eine pünctlich zahlende Witwe sucht zum 1. Januar eine unmeublirte Stube und Kammer als Astermieth. Adressen bittet man Sporerkäthchen Nr. 4, im Hofe 2 Treppen abzugeben.

Eine Stube, wo möglich mit Alkoven, wird von einer Dame sofort oder 1. Januar billig zu miethen gesucht. Adressen übernimmt Herr Antiquar Stangel, Kramerhaus, Kupferkäthchen.

Gesucht wird eine Schlafstelle für eine ledige Weidsperson, womöglich in der Nähe von Reichels Garten.  
Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 2 parterre.

## Katharinenstraße Nr. 10.

2 Hausstände für 60 und 30 Thaler, } per Hauptmesse  
1 helles Hofgewölbe für 30 Thaler }  
sind von Ostern an zu vermieten durch Hrn. Adv. v. Zahn II,  
3 Treppen hoch.

## Zu einem grossen Musterlager

oder als unmeublirte Wohnung sind zu Ostern Salon, Wohnzimmer u. Alkoven u. Kammer Katharinenstrasse Nr. 10, 3. Et. zu vermieten durch Hrn. Adv. v. Zahn II. daselbst.

## Ritterstraße 38

ist die erste Etage des Vordergebäudes, gegenwärtig von dem Herren Weiser & Lustmann als Comptoir benutzt, für Ostern 1862 zu vermieten durch Adv. Brunner, Brühl 3.

Ein helles freundliches Parterre ist als Geschäftslocal ab Johannis für 200  $\text{fl}$  zu vermieten. Näheres Quersstraße Nr. 10 bei Rob. Hoffmann.

## Zu vermieten

ist eine erste Etage mit fünf Fenster Straßenfronte als Geschäftslocal in der Katharinenstraße durch  
Adv. Fronkel, Katharinenstraße Nr. 16.

Zu beziehen sind noch zu Weihnachten einige Familienlogis von 80 bis 200  $\text{fl}$ . Näheres im Local-Comptoir Hainstraße 21 im Gewölbe.

Zu vermieten ist von Ostern 1862 ab die zweite Etage in Nr. 16 der Promenadenstraße durch  
Notar Weiler, Katharinenstraße Nr. 10.

Zu vermieten sind von Ostern ab preiswürdige schöne Familienlogis jeder Art von 130  $\text{fl}$  bis 600  $\text{fl}$ , theils innere Stadt, theils an der Promenade und den innern Vorstädten gelegen, mit oder ohne Gärten, durch das  
Local-Comptoir Hainstraße 21.

Ein f. Logis, 6 Stuben nebst Zubehör, auch Garten, Lauchaer Straße Nr. 8 zu vermieten.

Sofort beziehbar sind Neuschönefeld, Carlstraße Nr. 36 Logis für 45  $\text{fl}$ , 18  $\text{fl}$  und 60  $\text{fl}$  (Johannis).

In Reuditz, Grenzgasse Nr. 8, ist eine Wohnung aus zwei Stuben, 2 Kammern, Küche, mit Ausguss versehen, 3. Etage, zu Ostern 1862 zu vermieten. Näheres im Parterre rechts bei Herrn Stübler.

Zu vermieten ist ein Logis Querstraße, meubliert, sogleich zu beziehen in der Querstraße Nr. 2 parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein anständiges Garçonlogis Rosenthalgasse 5, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist sofort eine Stube für zwei anständige Herren Königsplatz Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein für sich abgeschlossenes Garçon-Logis in der Querstraße. Zu erfragen Querstraße Nr. 2 parterre.

Garçonlogis. Ein gut meubliertes Zimmer mit Kammer ist vom 1. Januar an zu vermieten  
lange Straße Nr. 13, links 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn  
Königsplatz Nr. 5, 3 Treppen.

## Familien-Verein

hält Sonnabend den 28. December Kränzchen mit Christbescheerung im Colosseum. Anfang 7 Uhr.  
Billets sind abzuholen in Herrn Pragers Bier-Tunnel und im Colosseum. D. F.

Speisehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 2 1/2  $\mathcal{R}$  von 1/2 12 Uhr an.

## Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 23. December National-Concert von der bekannten Tyroler Sängergesellschaft *Wisinger* aus dem Pusterthale in ihrer Nationaltracht, bestehend aus 5 Personen, 2 Damen und 3 Herren.  
Anfang 8 Uhr. Entree 2 Ngr.

## Trost's Restauration in Neu-Sellerhausen.

Den 2. Feiertag große Ballmusik. Für kalte und warme Speisen, so wie ausgezeichnete feine Biere ist bestens gesorgt.



**Hamburger Wein-  
Bayerische Bier-  
Stube,**

Grimma'sche Strasse No. 16.



Frische Whitstaber und Nativs-Austern. Mockturtle-Suppe.

Heute Abend ladet zu gekochtem Schinken mit Klößen  
L. H. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

## Universitätskeller.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich von heutigem Tage an nur das echt bayerische Bier aus der

**Gesellschafts-Brauerei**

von **Herren Joh. Schier & Comp.**

in Lichtensfels in Bayern

führe, und dieses als ein feines, wohlgeschmeckendes Bier bester Qualität empfehle.  
Leipzig, den 6. December 1861.

Ergebenst

**C. F. Schatz.**

## Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,

Meerrettig oder Sauerkraut, wozu ergebenst einladet August Löwe, Nicolaisstraße 51, der Kirche gegenüber.

Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen ladet ergebenst ein  
S. W. Schulze, Lauchaer Straße 16.

## Schlachtfest

für heute, wozu höflichst einladet

Friedrich Kell, Universitätsstraße.

Gestern Vormittag ist von einem armen Milchmädchen eine Ledertasche mit über 2  $\mathcal{R}$  versch. Münze verl. worden. Abzug gegen 20  $\mathcal{R}$  Bel. beim Bäckerstr. Hrn. Petsche, Grimm. Str.

Der Ansehmer des alten Hutes wolle denselben gegen seinen neuen in Empfang nehmen bei A. Grun.

## Hutverkauf.

Fortgelaufen ist ein weiß und braun gefleckter Jagdhund, auf den Namen Bruno hörend, gegen Belohnung zurückzubringen kleine Gasse, Kohlengeschäft.

## Die neuen Abonnement-Billets zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

für 1862

können schon jetzt in Empfang genommen werden und sind von jetzt an gültig.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich	1 $\mathcal{R}$ — $\mathcal{R}$ .
Familien-Billets zu 2 Personen	1 = 20 "
do. " 3 "	2 = 10 "
do. " 4 "	2 = 25 "
do. " 5 "	3 = 10 "

Heute kein Nidel'scher Verein.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocale. Discussion der Fragen Nr. 34 aus dem Baarenfache, Nr. 35 Postoffice, Nr. 36 Einfluss der österr. Valuta auf den Handel des Zollvereins etc.  
Der Vorstand.

D. G. Heute keine Versammlung.

**Empfohlen!**

Es ist immer ein angenehmes Gefühl seinen Mitmenschen auf das Gute und Schöne aufmerksam machen zu können. Die Werke der Schriftstellerin „Julie Burow“ bewogen auch mich dazu, beim bevorstehenden Weihnachtsfeste alle Aeltern auf die schönen für Frauen und Töchter geschriebenen Bücher hinzuweisen. „**In stillen Stunden**“, Gedanken einer Frau über die höchsten Wahrheiten des Menschen - Daseins und „**Frauenleben**“, Goldene Stufen auf dem Wege zu Gott sind mit eben so vielem Geschmack als zartfühlendem Tact angeordnete Sammlungen von Gedichten und treffenden Aussprüchen großer Geister. Eine reiche Ausstattung mit Goldschnitt, Deckelprägung und Widmungsblättern in Stahlstich verleiht diesen Büchern auch einen äußeren gediegenen Werth, da der Preis von 1 Thlr. 15 Sgr. gewiß ein billiger zu nennen ist.

**Luise Klein.**

**Hört! — Hört!**

Wer seinen Kindern eine wahre Weihnachtsfeier bereiten will, kaufe ja das Buch: „**Die Reise ins Schlaraffenland**“, mit fünf- und zwanzig bunten Bildern; gleich vorräthig bei Herrn Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

**Ein Familienvater.**

**Bitte Papa, bitte Mamma!**

kauf uns dieses schöne — schöne — schöne Buch:

**Die Reise ins Schlaraffenland**

Für Mädchen und für Knaben  
Mit fünf und zwanzig Bildern  
Die gar anmuthig schildern,  
Was diese dort gehört, gesehen,  
Und was da anders noch geschah;

3. B. — o — welcher schöner Traum  
Im Garten ein Choe'ladenbaum  
Wovon ein Duft wie Rosen süß  
Herunter in die Nase blies.

Hielt man ein Täschchen an den Baum  
So quoll heraus der braune Schaum,  
Indes noch bei der Blätter Spiel  
Ein Zwieback in die Tasse fiel.

Die bittenden Kinder Anna, Bruno, Elisabeth,  
Oscar, Robert, Melanni, Emma, Natalie,  
Ferdinand.

Wer seinen erwachsenen Kindern eine recht große Weihnachtsfeier bereiten will, der kaufe **Pöppig's illustrierte Naturgeschichte der Säugethiere und Vögel mit 2048** wirklich getreuen und großen Abbildungen, die von **Volz & Zieger** für 2 Thaler ausgeben wird.

**Ein Familienvater.**

**F. Wo kauft man die besten Cigarren?**

**A. In der Weststraße bei Moritz Rosenkranz.**

Ich gratulire dem Großvater **Joh. Gotth. Zieger** zu seinem 75. Wiegenfeste von ganzem Herzen. **Carl Eduard B. . . . r.**

Ich sage Herrn Kalligraph **Carl Handel** für die Aneignung einer schönen kaufmännischen Handschrift hiermit meinen innigsten Dank und halte denselben allen Schreibleidenden aufs Beste empfohlen.

**Richard Lehmann.**

Allen, welche mir an meiner 92. Geburtsfeier freundlichst Geschenke und Gratulationen mittheilten, so wie dem geehrten Gesangsverein, welcher mir durch liebliche Töne viele Freude bereitete, statte ich meinen tiefgefühltesten Dank ab.  
Leipzig, den 21. December 1861.

**Regine vervo. Burg.**

Allen Bekannten hierdurch die Anzeige von dem so unverhofften harten Verlust meiner theuren Gattin und Mutter!

Leipzig, Nürnberg, Stuttgart, Ravensburg,  
den 22. December 61. **L. Stehling.**

**Nachruf.**

Wohl Dir, Du hast nun ausgelitten,  
Im reinsten Aether schwebet jetzt Dein Geist;  
Ling' nicht, doch muthig hattest Du gestritten,  
Halt Dir, daß Du von Erbnoth nun nichts mehr weißt.  
Ein schöner Weihnachtsbaum ward für Dich angezündet,  
Laut preisend stimmtest ein Du in der Engel Chor:  
„Mein Heiland, o wie wahr, was Du uns einst verkündet.“  
Scheelsucht, Neid umstanden oft Dein Leben;  
Nied'rer Schurken List bereitete Dir Pein;  
Ein guter Gott, der Dir jetzt hat vergeben,  
In seiner Näh' sollst Du jetzt selig sein.  
Dein geistig Auge schaut auf uns herab,  
Ein stiller Wunsch noch malet sich darin:  
„Reicht mir die Hand', vergebt, wie Jesus mir vergab.“

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Dienstag: Kartoffelmus mit frischer Wurst, v. 11—1 U. — **Der Vorstand.** Steiniger.

**Angemeldete Fremde.**

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <p>Aitmann, Siebfabr. a. Bittau, w. Schwan.<br/>Bismuth, Fabrikbes. a. Ael, Hotel de Baviere.<br/>Burchardt, Landw. a. Halle, St. Dresden.<br/>Büddiker, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.<br/>v. Brand, Rktbes. nebst Familie a. Wenddorf,<br/>Hotel de Baviere.<br/>Brasiz, Künstler aus Gotha, Restauration des<br/>Thüringer Bahnhofes.<br/>v. d. Bede, Stöbes. a. Nimmelsheim, d. Haus.<br/>Bierling, Gerber a. Gera, goldnes Sieb<br/>Carus, Amts-Actuar nebst Frau aus Leisnig,<br/>Stadt Wien.<br/>Delmer, Ober-Staatsanwalt a. Bernburg, St.<br/>Rom.<br/>Ehrlich, Gärtner a. Arnstadt, Rosenkranz.<br/>v. Gynard, Lieutenant nebst Familie aus Vegau,<br/>Hotel de Prusse.<br/>Engels, Kfm. a. Hückeswagen, St. Hamburg.<br/>Friedrich, Kfm. a. Chemnitz, Hotel z. Kronpr.<br/>Fall, Fräul. a. Wollfen, und<br/>Flora, Hblsm. a. Innsbruck, schw. Kreuz.<br/>Flamm, Kfm. a. Götting, Hotel de Russie.<br/>Friedrich, Kfm. a. Halle, Lebe's Hotel garni.<br/>Fischer, Bauführer a. Saarbrücken, g. Sieb.<br/>Gause, Hblsm. a. Belzig, weißer Schwan.<br/>Göhrling, Student a. Heidelberg, St. Dresden.<br/>Grumpach, Kfm. a. Mainz, Stadt Wien.<br/>Gruschwitz, Kfm. a. Glauchau, schw. Kreuz.<br/>Grümann, Kfm. a. Altona, Stadt Hamburg.</p> | <p>Heberlein, Kfm. a. Frankf. a/M., H. de Baviere.<br/>Heint, Händlrich a. Saarlouis, Lebe's H. garni.<br/>Hedel, Hblsm. a. Muerbach, Bamberger Hof.<br/>Herzog, Bauführer a. Saarbrücken, und<br/>Hennig, Expeditur a. Dessau, goldnes Sieb.<br/>Holländer, Kfm. a. Fürth, weißer Schwan.<br/>Jentich, Hblsm. a. Neuhaldensleben, w. Schwan.<br/>Koch, Geschäftsführer a. Hamburg, und<br/>v. Kardoff, Rktbes. a. Wabnitz, H. de Baviere.<br/>Kasper, Landw. a. Haubitz, Münchner Hof.<br/>Koch, Literat a. Berlin, und<br/>Kufahl, Ingen. a. Berlin, Stadt Wien.<br/>Lütke, Landw. a. Grimmitzshau, g. Sieb.<br/>Merenzky, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.<br/>Müller, Kfm. a. Dresden, deutsches Haus.<br/>Mühlner, Dr. a. Berlin, Stadt Wien.<br/>Noon, Rent. n. Frau a. London, H. de Pol.<br/>Neupert, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.<br/>Neumann, Schauspieler a. Großenhain, 3 Adlige.<br/>Döhler, Frau Dr. n. Familie a. Grimmitzshau,<br/>Hotel de Baviere<br/>Pille, Fabrikbesitzer a. Reschwitz, Lebe's Hotel<br/>garni.<br/>v. Perz, Baron, Fabr. aus Nürnberg, Stadt<br/>Nürnberg.<br/>Reuckert, Kfm. a. Jesnitz, goldnes Sieb.<br/>Portius, Oberlieut. a. Dresden, St. Dresden.<br/>Pobel, Kfm. a. Prag, und<br/>Pedinghaus, Kfm. a. Börde, Stadt Hamburg.</p> | <p>Pöpp, Landw. a. Trebsen, Münchner Hof.<br/>Kolland, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.<br/>Kollinradt, Stud. med. a. Breslau, Palmbaum.<br/>Röder, Kfm. a. Stettin, Stadt Dresden.<br/>Richards, Rent. a. London, Hotel de Prusse.<br/>Richter, Schmelzmeister a. Neusem, schw. Kreuz.<br/>Sack, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.<br/>Schmidt, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Kronpr.<br/>Steuve, Kfm. a. Darmstadt, und<br/>Sifam, Kfm. a. Lüneburg, Stadt Hamburg.<br/>Staus, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.<br/>Scheffel, Kfm. a. Grotzen, und<br/>Schneeweiß, Chirurg a. Schwerin, Lebe's Hotel<br/>garni.<br/>v. Sedendorf, Stud. phil. a. München,<br/>v. Sedendorf, Offiz.,<br/>v. Sedendorf, Prem.-Lieutenant, und<br/>v. Sedendorf, Rktbes. a. Berlin, St. Nürnberg.<br/>Schmidt, Inspector a. Lößnitz, w. Schwan.<br/>Tempel, Vergolder a. Dresden, St. London.<br/>Bolle, Kfm. a. Bielau, schw. Kreuz.<br/>Victor, Pferdehldr. a. Güssen, g. Sieb.<br/>Verlohren I., Hauptm. a. Dresden, St. Nürnberg.<br/>Voss, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.<br/>Weise, Gutbes. a. Altenburg, d. Haus.<br/>Wittkock, Prem.-Lieutenant a. Düben, Polmb.<br/>Wolff, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.<br/>Zeidler, Kfm. a. Plauen, Restaur. d. Thüringer<br/>Bahnhofes.</p> |
|--|---|---|

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis **4 Uhr** ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. H. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslokal Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von **C. Volz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.